

# **Abwasserwerk**

## **der**

### **Stadt Bergisch Gladbach**

#### **L a g e b e r i c h t 2 0 0 5**

Grundlage für die Aufstellung des Lageberichtes bildet § 25 der Eigenbetriebsverordnung NW i.d. Fassung der Bekanntmachung vom 01. Juni 1988.

Die Aufstellung des Lageberichtes erfolgte im Zeitpunkt der Jahresabschlussaufstellung für das Geschäftsjahr 2005.

Die nachstehenden Ausführungen zum Geschäftsverlauf und zur Lage (Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage) sind entsprechend dem Grundsatz der Wesentlichkeit zusammengefasst. Die Angaben zum Geschäftsverlauf beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2005 und sind damit rein vergangenheitsbezogen. Die Angaben zur Lage der Einrichtung Abwasserwerk sind dagegen zeitbezogen und kennzeichnen die wirtschaftlichen Verhältnisse der Einrichtung am 31.12.2005.

## Inhalt

	Seite
A. Geschäftsverlauf und Lage des Abwasserwerkes	4
1. Geschäftsverlauf	4
2. Ertragslage	6
Betriebswirtschaftliche Ergebnisrechnung	6
2.1. Ertragsseite	7
2.2. Aufwandsseite	8
2.3. Neutraler Sektor	12
3. Vermögens- und Finanzlage	13
3.1 Bilanzstruktur	13
3.2 Liquiditätslage	15
B. Die wirtschaftliche Entwicklung wesentlicher Bilanzzahlen sowie der G+V-Rechnung im Einzelnen	16
1. Änderungen im Bestand der Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte	16
2. Änderungen im Bestand, Leistungsfähigkeit und Ausnutzungsgrad der wichtigsten Anlagen	16
2.1 Sachanlagen	16
2.2 Immaterielle Werte	16
2.3 Finanzanlagen	16
2.4 Entsorgungsnetz	20
2.5 Betriebsvorrichtungen	20
2.6 Kapazitätsauslastung	21
3. Stand der Anlagen im Bau und die geplanten Bauvorhaben	21
3.1 Im Bau befindliche Maßnahmen zum 31.12.2005	21
3.2 Die geplanten Bauvorhaben	22
4. Die Entwicklung des Eigenkapitals, der Ertragszuschüsse, der Rückstellungen und der Darlehen	22
4.1 Eigenkapital	22
4.2 Empfangene Ertragszuschüsse	22
4.3 Pensionsrückstellungen	23
4.4 Sonstige Rückstellungen	23
4.5 Darlehen	24
5. Umsatzerlöse	25
6. Personalaufwand	27
6.1 Darstellung des Personalaufwandes	28
6.2 Personalstatistik	28
7. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Wirtschaftsjahres eingetreten sind	29
8. Die voraussichtliche Entwicklung und Risiken	29

**Anlagen**

- I Jahresbilanz zum 31. Dezember 2005
- II Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2005
- III Anlagespiegel (zusammengefasst)
- IV Einzelnachweis über die aufgenommenen Darlehen bis zum 31.12.2005 sowie Entwicklung des Zinsaufwandes im Einzelnen
- V Einzelnachweis der empfangenen Ertragszuschüsse
- VI Übersicht Jahresabschluss 2005
- VII Kennzahlenvergleich

## **A. Geschäftsverlauf und Lage des Abwasserwerkes**

### **1. Geschäftsverlauf**

Maßgebenden Einfluss auf die Entwicklung des Betriebes löst die Erfüllung der Planvorgaben im Investitionssektor aus, die im Wesentlichen gesetzgeberisch geprägt sind und über das ebenfalls gesetzlich geforderte Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) noch größere Anforderungen an den Betrieb stellen werden. Auf die gesonderten Vorlagen an den Ausschuss wird Bezug genommen.

Dem Finanzierungssektor kommt somit eine maßgebende Bedeutung zu, weil ein wesentlicher Teil der Investitionen über die Fremdfinanzierung abgedeckt wird, die aufgrund des hierdurch entstehenden Zinsaufwands das handelsrechtliche Jahresergebnis belastet. Daher ist aus Sicht der wirtschaftlichen Betriebsführung grundsätzlich eine Stärkung der Innenfinanzierung anzustreben.

Die Ausgaben für Investitionen in das Anlagevermögen lagen im Berichtsjahr bei rd. EUR 6,3 Mio., so dass nach Abschreibungen ein Buchwertbestand von rd. EUR 172 Mio. im Betriebsvermögen geführt wird.

Für die Finanzierung des Anlagevermögens wird neben dem wirtschaftlichen Eigenkapital in hohem Maße Fremdkapital benötigt.

Die investitionsbedingten Kosten aus Abschreibungen für den Werteverzehr der Betriebsanlagen sowie der Zinsaufwand für das eingesetzte Fremdkapital belaufen sich auf 37 % der Umsatzerlöse, davon der Zinsaufwand für Darlehen 14 %. Damit wird deutlich, dass eine wirtschaftliche Betriebsführung nur unter Kontrolle der Verschuldung möglich ist. Dazu trägt, wie bereits vorstehend ausgeführt, eine verstärkte Innenfinanzierung bei, wie sie die Gebührenkalkulation nach dem KAG durch die Ansatzmöglichkeit kalkulatorischer Abschreibungen und Verzinsungen ermöglicht und handelsrechtlich sowie eigenbetriebsrechtlich auch gewollt ist. Die mit dem Wirtschaftsjahr 2003 im Rahmen des Haushaltssicherungskonzepts beginnende Gewinnabführung an den städtischen Haushalt mindert allerdings in erheblichem Maße die Mittel, die aus Sicht des Betriebes hierzu zur Verfügung stehen.

Der erzielte Jahresgewinn von TEUR 7.577 fällt im Vergleich zum Planergebnis (TEUR 7.479) leicht höher aus.

Im Folgenden werden wesentliche Abweichungen dargestellt:

	IST	PLAN	Ergebnisver- änderung
	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse			
1.1 Gebühren	22.679	22.776	-97
1.2. Straßenentwässerung	3.207	2.998	+209
1.3. Landesbetrieb Straßenbau	170	0	+170
1.4 Gebühren Vorjahre	812	310	+502
2. aktivierte Eigenleistung	184	305	-121
3. Sonstige betriebliche Erträge und Zinsen und ähnliche Erträge	631	321	+310
4. Material			
übrige	3.201	3.723	+522
Erhaltungsaufwand	1.513	600	-913
5. Personalkosten	3.805	3.785	-20
6. Abschreibung	6.298	5.868	-430
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.646	1.603	-43
Anlagenabgang	252	0	-252
8. Zinsaufwand saldiert	<u>3.391</u>	<u>3.652</u>	<u>+261</u>
	<u>7.577</u>	<u>7.479</u>	<u>+98</u>

Die Abweichungen bei den Erlösen betreffen insbesondere Nachveranlagungen für 2001 – 2004 (rd. TEUR 212) und den Bescheid gegenüber dem Landesbetrieb Straßenbau NW für 2004 (rd. TEUR 134). Die Erlöse der Straßenentwässerung erhöhen sich aufgrund der Inanspruchnahme der Rückstellung für Verkehrsflächen (TEUR 209) sowie der erstmaligen Veranlagung des Landesbetriebs Straßenbau NW für 2005 (TEUR 170).

Auf der Aufwandsseite ist die Abweichung zu den geplanten Erhaltungsaufwendungen festzustellen, da die für 2004 geplanten Maßnahmen erst in 2005 durchgeführt wurden. Die erhöhten Abschreibungen basieren auf den durchgeführten Investitionen in 2004 und 2005.

Die endgültigen Umsatzerlöse 2005 werden erst frühestens im Februar 2007 feststehen, wenn die mit dem Gebühreneinzug beauftragte Belkaw GmbH die letzten Zahlen im Rahmen des „rollierenden“ Verfahrens hochgerechnet hat. Aufgrund dessen wird empfohlen den im Wirtschaftsplan beschlossenen Betrag von TEUR 5.723 an den Haushalt abzuführen.

Im übrigen soll ein Betrag von TEUR 1.854 der allgemeinen Rücklage zugeführt werden.

Die mittelfristige Finanzplanung sieht ein Gesamt-Investitionsvolumen in den Jahren von 2005 bis 2008 von EUR 70 Mio. vor (durchschnittlich p.a. EUR 17,4 Mio.). Die Folgekosten werden bei planmäßiger Durchführung insofern den Betriebsaufwand jährlich durch Abschreibung, Zinsen und Unterhaltung beträchtlich erhöhen und somit auch die Gebührenentwicklung der Folgejahre beeinflussen.

## 2. Ertragslage

### Betriebswirtschaftliche Ergebnisrechnung

Die folgende Ergebnisrechnung, die aus der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV, Anlage II) verstärkt unter betriebswirtschaftlichen Aspekten entwickelt wurde, verdeutlicht die Ertragslage des Werkes in 2004. Insbesondere durch die Zuordnung zum neutralen Ergebnis ergeben sich in der Darstellung Abweichungen zu den gleichlautenden Positionen der GuV:

Siehe	2005		2004		Veränderung +/-		
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%	
2.1	Umsatzerlöse	26.056	99,3	24.881	98,6	1.175	4,7
	Aktivierete Eigenleistungen	184	0,7	352	1,4	-168	-47,7
2.1	<b>=betriebliche Gesamtleistung</b>	<b>26.240</b>	<b>100,0</b>	<b>25.233</b>	<b>100,0</b>	<b>1.007</b>	<b>4,0</b>
2.2	Materialaufwand	-4.714	-18,0	-3.976	-15,8	-738	18,6
2.2	Personalaufwand	-3.805	-14,5	-3.463	-13,7	-342	9,9
2.2	Abschreibungen	-6.298	-24,0	-5.652	-22,4	-646	11,4
2.2	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.599	-6,1	-1.563	-6,2	-36	2,3
2.2	Sonstige Steuern	-4	0,0	-4	0,0	0	0,0
	<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-16.420</b>	<b>-62,6</b>	<b>-14.658</b>	<b>-58,1</b>	<b>-1.762</b>	<b>12,0</b>
2.1	Sonstige betriebliche Erträge	213	0,8	230	0,9	-17	-7,4
	<b>Betriebsergebnis</b>	<b>10.033</b>	<b>38,2</b>	<b>10.805</b>	<b>42,8</b>	<b>-772</b>	<b>-7,1</b>
2.2	Finanzergebnis (saldiert)	-3.378	-12,9	-3.494	-13,8	116	-3,3
2.3	Neutrales Ergebnis	<u>922</u>	<u>3,5</u>	<u>-7</u>	<u>0,0</u>	<u>929</u>	<u>&lt;-100</u>
	<b>Jahresgewinn</b>	<b><u>7.577</u></b>	<b><u>28,8</u></b>	<b><u>7.304</u></b>	<b><u>29,0</u></b>	<b><u>273</u></b>	<b><u>3,7</u></b>

Bezüglich der Darstellung einzelner Positionen von Ertrag und Aufwand wird auf die Erläuterungen unter Tz. 2.1, Tz. 2.2 und Tz. 2.3 sowie die ergänzenden Angaben in Abschnitt B Ziffer 5 und 6 verwiesen; bezüglich **Abschreibungen** auf Anlage III; bezüglich **Zinsaufwand** auf Anlage IV.

## 2.1 Ertragsseite

2.1.1 Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	2005		2004		Veränderung	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
2.1.1.1 Entsorgung Schmutzwasser	14.947.750	57,4	14.210.964	57,1	+ 736.786	+5,2
2.1.1.2 Entsorgung Regenwasser	9.329.370	35,8	8.905.300	35,8	+424.070	+4,8
2.1.1.3 Entsorgungsgebühr für Grundstücksentwässerungs- anlagen/ Kostenerst. Hoch- wasserschutz	618.076	2,4	617.587	2,5	+489	+0,1
2.1.1.4 Auflösung Ertragszuschüsse	1.160.724	4,4	1.147.063	4,6	+13.661	+ 1,2
<b>Umsatzerlöse</b>	<b><u>26.055.920</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>24.880.914</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>+1.175.006</u></b>	<b><u>+4,7</u></b>

zu Tz. 2.1.1.1 bis Tz. 2.1.1.3:

Hinweis auf Abschnitt B, Tz. 5 (s.26 ff.)

zu Tz. 2.1.1.4:

Hinweis auf Abschnitt B, Tz. 4.2 und Tz. 5 sowie Anlage V (S.23)

2.1.2 Zusammensetzung der aktivierten Eigenleistungen:

	2005	2004	Veränderungen
	TEUR	TEUR	TEUR
Aktivierte Eigenleistungen auf Zugänge im Anlagevermögen	168	297	-129
Bauzeitinsen	<u>16</u>	<u>55</u>	<u>-39</u>
	<u>184</u>	<u>352</u>	<u>-168</u>

Der Rückgang steht im Einklang mit der geringeren Investitionstätigkeit unter eigener Regie.

2.1.3 Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	2005	2004	Veränderungen
	TEUR	TEUR	TEUR
a) Betriebsertrag			
aa) Kostenerstattung von anderen Eigenbetrieben/Stadt	58	66	-8
ab) Nutzungsgebühren	<u>126</u>	<u>130</u>	-4
	184	196	-12
b) Geschäftsertrag	<u>29</u>	<u>34</u>	<u>-5</u>
Gesamt:	213	230	-17

## 2.2 Aufwandsseite

Die Aufwandsseite insgesamt entwickelte sich wie folgt:

	2005		2004	
	EUR	%	EUR	%
2.2.1 Materialaufwand	4.714.210	23,8	3.976.220	21,9
2.2.2 Personalaufwand	3.804.730	19,2	3.462.813	19,1
2.2.3 Abschreibungen	6.298.190	31,8	5.652.610	31,2
2.2.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen (incl. Sonstige Steuern)	1.602.560	8,1	1.567.019	8,6
2.2.5 Zinsen (Finanzergebnis saldiert)	<u>3.378.241</u>	<u>17,1</u>	<u>3.493.536</u>	<u>19,2</u>
	<b><u>19.797.931</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>18.152.198</u></b>	<b><u>100,0</u></b>

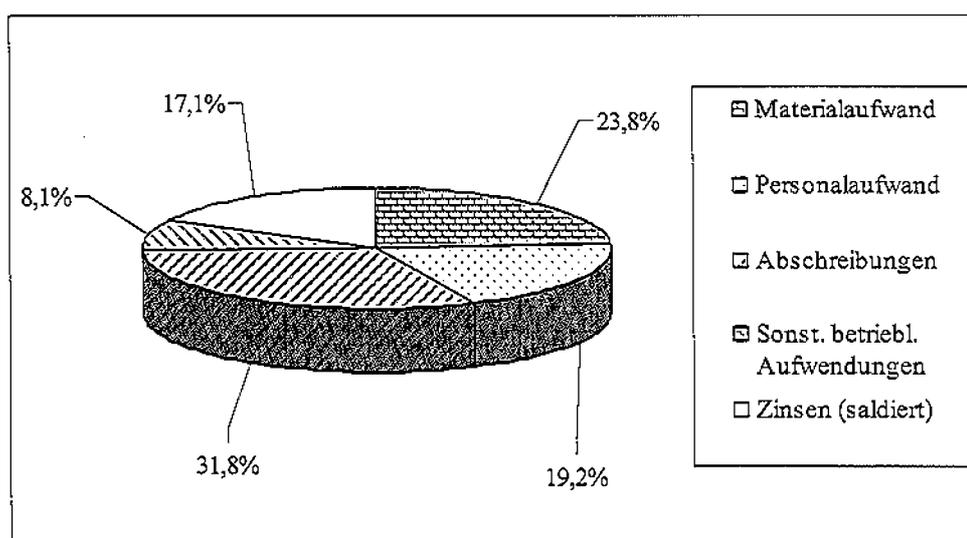


Abbildung 1: Aufwandsseite insgesamt

### Zu Tz 2.2.1 Materialaufwand

	2005		2004	
	EUR	%	EUR	%
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	846.286	18,0	733.312	18,4
Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>3.867.924</u>	<u>82,0</u>	<u>3.242.908</u>	<u>81,6</u>
	<b><u>4.714.210</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>3.976.220</u></b>	<b><u>100,0</u></b>

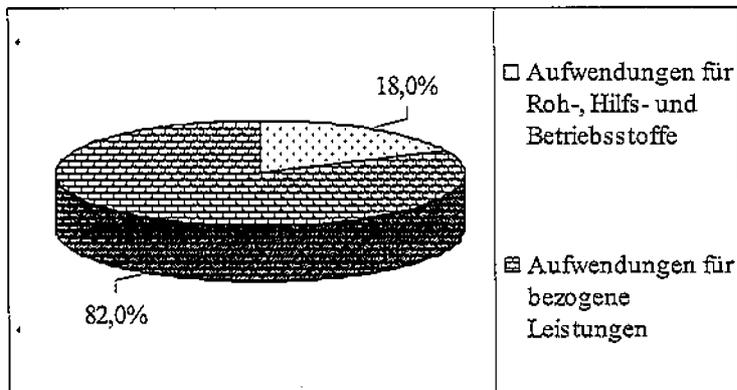


Abbildung 2: Materialaufwand

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe setzen sich wie folgt zusammen:

	2005		2004		Veränderung+/-	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Strom	298.759	35,3	257.829	35,2	40.930	15,9
Wasser	66.915	7,9	52.510	7,2	14.405	27,4
Gas Klärwerk	8.651	1,0	10.445	1,4	-1.794	-17,2
Material, Hilfs- und Betriebsstoffe	<u>471.961</u>	<u>55,8</u>	<u>412.528</u>	<u>56,2</u>	<u>59.433</u>	<u>14,4</u>
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b><u>846.286</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>733.312</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>112.974</u></b>	<b><u>15,4</u></b>

Die Stromkosten sind wegen des Zugangs von Pumpstationen und Regenüberlaufbecken angestiegen.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2005		2004		Veränderung+/-	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Unterhaltung						
Kanalleitungen	1.219.919	31,5	565.952	17,5	653.967	116,0
Klärwerk	453.102	11,7	543.648	16,8	-90.546	-16,7
Pumpwerke	216.030	5,6	95.080	2,9	120.950	127,2
Bach- und Wasserläufe	64.441	1,7	59.933	1,8	4.508	7,53
Übrige	34.332	0,9	40.182	1,2	-5.850	-14,6
Abwasserabgabe	475.770	12,3	493.861	15,2	-18.091	-3,7
Verbandsbeiträge	996.195	25,8	1.030.353	31,8	-34.158	-3,3
Schlammabfuhr	324.195	8,4	327.616	10,1	-3.421	-1,1
Deponiekosten für Rechen- und Sandfangabfälle	62.563	1,6	67.078	2,1	-4.515	-6,7
Kostenerstattung für Leis- tungen der Eigenbetriebe	12.197	0,3	5.190	0,2	7.007	135,0
Überwachung Indirekteinlei- ter	<u>9.180</u>	<u>0,2</u>	<u>14.015</u>	<u>0,4</u>	<u>-4.832</u>	<u>34,5</u>
<b>Gesamtaufwand</b>	<b><u>3.867.924</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>3.242.908</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>625.019</u></b>	<b><u>-1,3</u></b>

Die Aufwendungen sind saldiert um EUR 625.019 gestiegen, da insbesondere der Unterhaltungsaufwand aufgrund gesetzlicher Vorgaben für die Kanäle um EUR 653.967 gestiegen ist. Diese Kosten waren schon in 2004 geplant gewesen.

zu Tz 2.2.2

Der gesamte **Personalaufwand** wird einschließlich der Verwaltung unter Abschnitt B Tz. 6 (S. 28 ff) erläutert.

zu Tz. 2.2.3

#### **Abschreibungsaufwand**

	2005	2004	Veränderungen
	TEUR	TEUR	TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	209	198	+11
Bauwerke	992	958	+34
Kanalleitungen	3.191	2.657	+ 534
Technische Einrichtungen	1.696	1.639	+ 57
Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>210</u>	<u>200</u>	<u>+ 10</u>
	<b><u>6.298</u></b>	<b><u>5.652</u></b>	<b><u>+ 646</u></b>

Die Abschreibungen ergeben sich aus den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten (siehe Anlage III) und erhöhten sich aufgrund der Investitionen 2004 und 2005.

Zu Tz 2.2.4

Die sonstigen **betrieblichen Aufwendungen** setzen sich wie folgt zusammen:

	2005		2004	
	EUR	%	EUR	%
2.2.4.1 Betriebskosten	306.729	19,2	328.411	21,0
2.2.4.2 Geschäftskosten	1.292.143	80,6	1.235.008	78,8
2.2.4.3 Sonstige Steuern	<u>3.687</u>	<u>0,2</u>	<u>3.600</u>	<u>0,2</u>
2.2.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen (incl. Sonstige Steuern)	<u>1.602.560</u>	<u>100,0</u>	<u>1.567.019</u>	<u>100,0</u>

Zu 2.2.4.1

	2005		2004		Veränderung	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Betriebsaufwand						
Kraftfahrzeugbetriebskosten	146.703	47,8	167.927	51,1	-21.224	-12,6
Betriebsversicherungen	70.307	22,9	69.360	21,1	947	0,9
Reinigungskosten	36.513	11,9	37.063	11,3	-550	-1,5
Schutzkleidung	47.851	15,6	43.617	13,3	4.234	9,7
Werkzeuge, Kleingeräte	4.004	1,3	3.444	1,1	560	16,3
Sonstiger betrieblicher Aufwand	<u>1.351</u>	<u>0,5</u>	<u>7.000</u>	<u>2,1</u>	<u>-5.649</u>	<u>-80,7</u>
	<u>306.729</u>	<u>100,0</u>	<u>328.411</u>	<u>100,0</u>	<u>21.682</u>	<u>6,6</u>

Zu 2.2.4.2

Die Geschäftskosten setzten sich wie folgt zusammen:

	2005		2004		Veränderung	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Gebühreneinzug Belkaw	235.359	18,2	270.000	21,9	-34.641	-12,8
Verwaltungskostenumlage Stadt	467.052	36,1	254.625	20,6	212.427	0,8
Verwaltungskostenumlage FB 7	151.440	11,7	261.160	21,1	-109.720	-42,0
Anteilige Raumkosten Rathaus	74.859	5,8	74.859	6,1	0	0,0
Versicherungen	30.000	2,3	30.000	2,4	0	0,0
Mietleasing	54.639	4,3	65.246	5,3	-10.607	16,3
Kosten Regenwasserumstellung	0	0,0	44.601	3,6	-44.601	-100,0
Sonstige	<u>278.794</u>	<u>21,6</u>	<u>234.517</u>	<u>19,0</u>	<u>44.277</u>	<u>18,9</u>
	<u>1.292.143</u>	<u>100,0</u>	<u>1.235.008</u>	<u>100,0</u>	<u>57.135</u>	<u>4,63</u>

Die Kosten für die Umstellung des Gebührenmaßstabs im Regenwasserbereich sind in 2005 rückläufig.

Zu Tz. 2.2.5

**Zinsen (Finanzergebnis saldiert)**

	2005	2004	Veränderungen
	TEUR	TEUR	TEUR
<b>Zinsaufwand</b> entstand für Darlehen (Fremde)	3.239	3.319	-80
Kassenkredite	1	18	-17
Trägerdarlehen	<u>151</u>	<u>164</u>	<u>-13</u>
	3.391	3.501	-110
abzüglich <b>Zinsertrag</b> allgemein	<u>13</u>	<u>7</u>	<u>-6</u>
	<b><u>3.378</u></b>	<b><u>3.494</u></b>	<b><u>-116</u></b>

Bezüglich der Zinsaufwendungen für die **Fremddarlehen** wird auf Abschnitt B Tz. 4.5 sowie auf Anlage IV hingewiesen. Der Zinsaufwand für die Fremddarlehen um TEUR 80 aufgrund einer negativen Netto-Neuverschuldung und aufgrund von Anpassungen bei Altdarlehen und niedrigeren Zinssätzen bei den Neudarlehen in 2005 gesunken.

**2:3 Neutraler Sektor**

	2005	2004	Veränderung
	EUR	EUR	EUR
<b>Ertragsseite</b>			
Versicherungserstattungen	12.841	263.092	-250.251
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	43.092	381.441	-338.349
Erträge aus Anlagenabgängen	80.904	329	+80.575
Auflösung Einzelwertberichtigung und Pauschalwertberichtigung	55.000	0	+55.000
Periodenfremde Umsatzerlöse	812.201	104.806	+707.395
übrige	<u>214.016</u>	<u>19.277</u>	<u>+194.739</u>
	1.218.054	768.945	+449.109
<b>Aufwandsseite</b>			
Schadensfälle	-13.608	-135.998	-122.390
Teilwert-Abschreibung	0	-195.605	-195.605
Einstellung in die Pauschalwertberichtigung	0	-14.087	-14.087
die Einzelwertberichtigung	0	-50.000	-50.000
Abgang Anlagevermögen	-251.709	-306.326	-54.617
Periodenfremde Aufwendungen	-30.099	-72.398	-42.299
Sonstige	<u>-574</u>	<u>-1.819</u>	<u>-1.245</u>
	<b><u>-295.990</u></b>	<b><u>-776.233</u></b>	<b><u>-480.243</u></b>
<b>Ergebnis (saldiert):</b>	<b><u>+922.064</u></b>	<b><u>-7.288</u></b>	<b><u>+929.352</u></b>

## Ertrag / Aufwand

## 3. Vermögens- und Finanzlage

Die Vermögenslage (lt. Anlage I) stellt sich zusammenfassend und im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

## 3:1 Bilanzstruktur

## Aktiva

	31.12.2005		31.12.2004		Veränderung +/-	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
<b>Vermögenswerte, langfristig</b>						
immaterielle Vermögensgegenstände	7.382	4,1	7.460	4,1	-78	-1,0
Sächanlagen	164.805	91,3	164.497	90,8	308	0,2
Finanzanlagen	5	0,0	5	0,0	0	0,0
Forderungen	<u>386</u>	<u>0,2</u>	<u>585</u>	<u>0,3</u>	<u>-199</u>	<u>-34,0</u>
	172.578	95,6	172.547	95,2	31	0,0
<b>Vermögenswerte, kurzfristig</b>						
Vorräte	167	0,1	168	0,1	-1	-0,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.216	0,7	1.778	1,0	-562	-31,6
Forderungen an Stadt/andere Eigenbetriebe	6.297	3,5	6.297	3,5	0	0,0
Sonstige Vermögensgegenstände	154	0,1	358	0,2	-204	-56,9
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>10</u>	<u>0,0</u>	<u>21</u>	<u>0,0</u>	<u>-11</u>	<u>-52,4</u>
Kurzfristig gebundene Vermögenswerte	<u>7.844</u>	<u>4,4</u>	<u>8.622</u>	<u>4,8</u>	<u>-778</u>	<u>-9,0</u>
<b>Betriebsvermögen</b>	<b><u>180.422</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>181.169</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>-747</u></b>	<b><u>-0,4</u></b>

## Passiva

	31.12.2005		31.12.2004		Veränderung +/-	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
<b>Rücklagekapital</b>						
Allgemeine Rücklage	24.882	13,8	22.990	12,7	1.892	8,2
Zweckgebundene Rücklage	19.802	11,0	19.789	10,9	13	0,1
Jahresüberschuss	1.854	1,0	1.804	1,0	50	2,8
Ertragszuschüsse	<u>49.770</u>	<u>27,6</u>	<u>50.543</u>	<u>27,9</u>	<u>-773</u>	<u>-1,5</u>
<b>wirtschaftliches Eigenkapital</b>	<b><u>96.308</u></b>	<b><u>53,4</u></b>	<b><u>95.126</u></b>	<b><u>52,5</u></b>	<b><u>1.182</u></b>	<b><u>1,2</u></b>
<b>Pensionsrückstellungen</b>						
Langfristige Sonstige Rückstellungen u. Verbindlichkeiten wæg. Beihilfe	59	0,0	29	0,0	30	>100,0
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten gegenüber der Stadt	204	0,1	138	0,1	66	47,8
	64.985	36,0	66.068	36,5	-1.083	-1,6
	<u>2.212</u>	<u>1,2</u>	<u>2.448</u>	<u>1,4</u>	<u>-236</u>	<u>-9,6</u>

<b><u>langfristiges Fremdkapital</u></b>	<b><u>67.460</u></b>	<b><u>37,3</u></b>	<b><u>68.683</u></b>	<b><u>38,0</u></b>	<b><u>-1.223</u></b>	<b><u>-1,8</u></b>
Kurzfristige Sonstige Rückstellungen	4.294	2,4	3.944	2,2	350	8,9
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.691	1,5	2.683	1,5	8	0,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.455	0,8	1.570	0,9	-115	-7,3
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt/anderen Eigenbetrieben,	7.995	4,5	8.347	4,4	-352	-4,2
Übrige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	<u>219</u>	<u>0,1</u>	<u>816</u>	<u>0,5</u>	<u>-597</u>	<u>-73,2</u>
<b><u>kurzfristiges Fremdkapital</u></b>	<b><u>16.654</u></b>	<b><u>9,3</u></b>	<b><u>17.360</u></b>	<b><u>9,5</u></b>	<b><u>-706</u></b>	<b><u>-4,1</u></b>
<b>Betriebskapital</b>	<b><u>180.422</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>181.169</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>-747</u></b>	<b><u>-0,4</u></b>

Hinsichtlich der detaillierten Entwicklung einzelner Bilanzpositionen wird verwiesen auf:

Anlagevermögen:	Anlage III
Eigenkapital:	Abschnitt B, Tz. 4.1 (S. 23)
Fremdkapital – Darlehen:	Anlage IV sowie Abschnitt B, Tz. 4.5 (S.25)

Auf der **Vermögensseite** veränderte sich das

	2005	2004
	TEUR	TEUR
Langfr. gebundene Vermögen um	31	3.427
Umlaufvermögen um	<u>-777</u>	<u>5.936</u>
	<u>-746</u>	<u>9.363</u>

Der absolute Anstieg bei dem Anlagevermögen von TEUR 230 resultiert aus:

	TEUR
Neuinvestitionen	6.261
Abschreibungen und Abgänge	<u>-6.550</u>
	<u>-289</u>
Nacherfassung Grundstücke Bachläufe	<u>519</u>
	<u>230</u>

Auf der **Finanzierungsseite** (Kapitalseite) veränderten sich:

	2005	2004
	TEUR	TEUR
<b>Eigenkapital insgesamt</b> um	1.182	1.611
Fremdkapital langfristig um	-1.223	438
Fremdkapital kurzfristig um	<u>-705</u>	<u>7.314</u>
	<u><b>-746</b></u>	<u><b>9.363</b></u>

Das Gesamtvermögen ist wie folgt finanziert:

	31.12.2005	31.12.2004
	%	%
durch Eigenkapital	53,4	52,5
Langfristiges Fremdkapital	37,3	38,0
Kurzfristiges Fremdkapital	<u>9,3</u>	<u>9,5</u>
	<u><b>100,0</b></u>	<u><b>100,0</b></u>

### 3.2 Liquiditätslage

Die Gegenüberstellung des kurzfristigen Vermögens und der gleichfristigen Verbindlichkeiten führt zu folgendem Ergebnis:

	31.12.2005	31.12.2004
	TEUR	TEUR
Kurzfristige Vermögenswerte	7.844	8.622
./. kurzfristiges Fremdkapital	<u>-16.654</u>	<u>-17.360</u>
= Unterdeckung	<u><b>- 8.810</b></u>	<u><b>- 8.638</b></u>

## B. Die wirtschaftliche Entwicklung wesentlicher Bilanzzahlen sowie der Gewinn- und Verlustrechnung im Einzelnen

### 1. Änderungen im Bestand der Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte sowie der Bauwerke

	31.12.2005	31.12.2004	Veränderungen
Lt. Anlage III	TEUR	TEUR	TEUR
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.972	2.475	+ 497
Bauwerke	<u>25.971</u>	<u>25.240</u>	<u>+731</u>
	28.943	27.715	+1.228

Der Anstieg betrifft größtenteils den bewerteten Grund und Boden der Bachläufe.

### 2. Änderungen im Bestand, Leistungsfähigkeit und Ausnutzungsgrad der wichtigsten Anlagen

Im Berichtsjahr veränderten sich die Restbuchwerte des Anlagevermögens (außer Pos. 1) wie folgt:

	31.12.2005	31.12.2004	Veränderungen
	TEUR	TEUR	TEUR
<b>2.1 Immaterielle Werte</b>	<u>7.382</u>	<u>7.460</u>	<u>-78</u>
<b>2.2 Anlagen</b>			
Kanalleitungen und Vorfluter	124.381	125.800	-1.419
Technische Einrichtungen	6.963	7.282	-319
Betriebs- und Geschäftsausstattung	934	693	+241
Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>3.584</u>	<u>3.007</u>	<u>+577</u>
	<u>135.862</u>	<u>136.783</u>	<u>-921</u>
<b>2.3 Finanzanlagen</b>	<u>5</u>	<u>5</u>	<u>0</u>
Pos. 2.1 – 2.3 insgesamt	<u>143.249</u>	<u>144.248</u>	<u>-999</u>

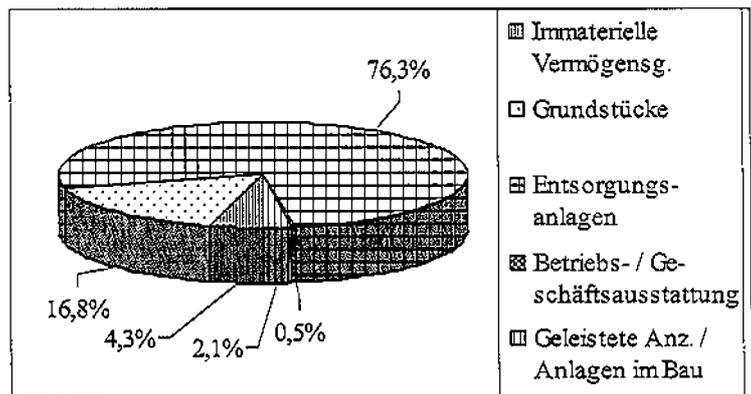


Abbildung 3: Anlagevermögen ohne Finanzanlagen

**Grundstücke einschließlich Gebäude**

	EUR	%
Grundstücke	2.971.836	10,2
Kläranlage – Bauwerke	11.985.669	41,4
Pumpstationen – Bauwerke	1.648.219	5,7
Wasserbau – Bauwerke	2.502.880	8,7
Regenüberlaufbecken	9.641.595	33,3
Sonstige	193.041	0,7
<b>Insgesamt</b>	<b><u>28.943.240</u></b>	<b><u>100,0</u></b>

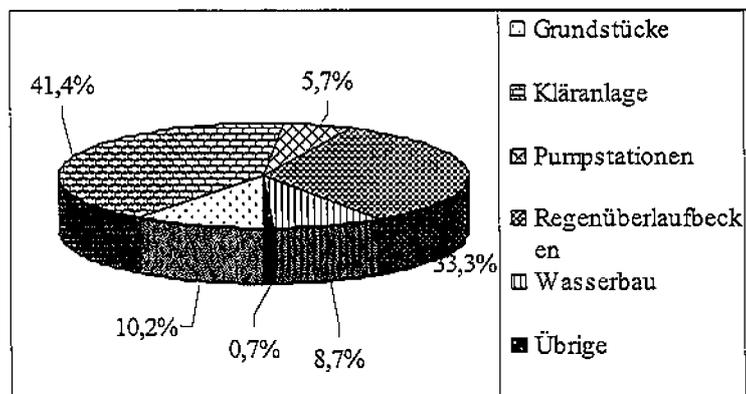


Abbildung 4: Grundstücke einschl. Gebäude

**Entsorgungsanlagen**

	EUR	%
Kanalleitungen	123.622.098	94,1
Vorfluter	759.298	0,6
Technische Einrichtungen	6.962.641	5,3
<b>Insgesamt</b>	<b><u>131.344.037</u></b>	<b><u>100,0</u></b>

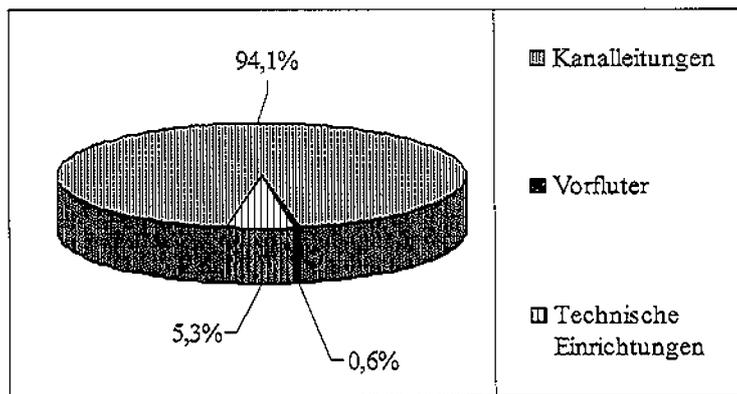


Abbildung 5: Entsorgungsanlagen

**Kanalleitungen**

	EUR	%
Druckleitungen	2.976.031	2,4
Regenwasserkanäle	39.862.349	32,2
Schmutzwasserkanäle	63.867.744	51,7
Mischwasserkanäle	14.842.041	12,0
Planungskosten Kanalnetz	2.073.933	1,7
<b>Insgesamt</b>	<b>123.622.098</b>	<b>100,0</b>

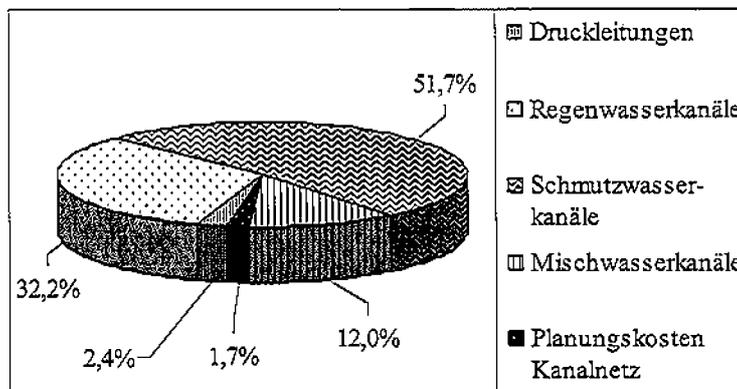


Abbildung 6: Kanalleitungen

**Technische Einrichtungen**

	EUR	%
Kläranlage – technische Einrichtung	5.282.337	75,9
Blockheizkraftwerk – Technik	380.190	5,4
Pumpstationen – maschineller Teil	415.328	6,0
Pumpstationen – elektro-technischer Teil (Fernleitsystem)	620.786	8,9
Regenüberlaufbecken – maschineller Teil	56.168	0,8
Regenüberlaufbecken – elektro-technischer Teil (Fernleitsystem)	200.301	2,9
Belüftungsstationen – maschineller Teil	2	0,0
Belüftungsstationen – elektro-technischer Teil (Fernleitsystem)	7.529	0,1
<b>Insgesamt</b>	<b>6.962.641</b>	<b>100,0</b>

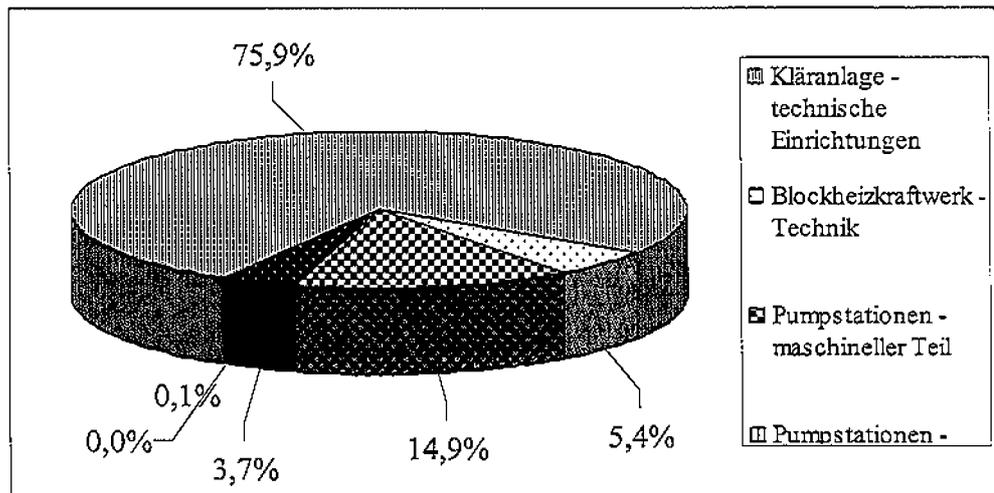


Abbildung 7: Technische Einrichtungen

**Betriebs- und Geschäftsausstattung**

	EUR	%
Kläranlage	108.036	11,6
Pumpstationen	856	0,1
Verwaltung	21.969	2,4
Kanalunterhaltung	41.534	4,4
Gewässerunterhaltung	4.187	0,5
Fuhrpark	757.960	81,0
<b>Insgesamt</b>	<b><u>934.542</u></b>	<b><u>100,0</u></b>

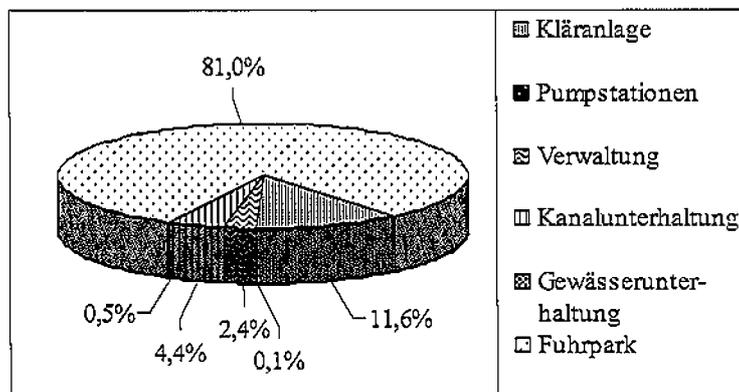


Abbildung 8: Betriebs- und Geschäftsausstattung

**Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau**

	EUR	%
Erweiterung Klärwerk	476.471	13,3
Wasserbau	72.925	2,0
Kfz	0	0,0
Kanalleitungen/Regenüberlaufbecken/Pumpstationen	3.034.150	84,7
<b>Insgesamt</b>	<b><u>3.583.546</u></b>	<b><u>100,0</u></b>

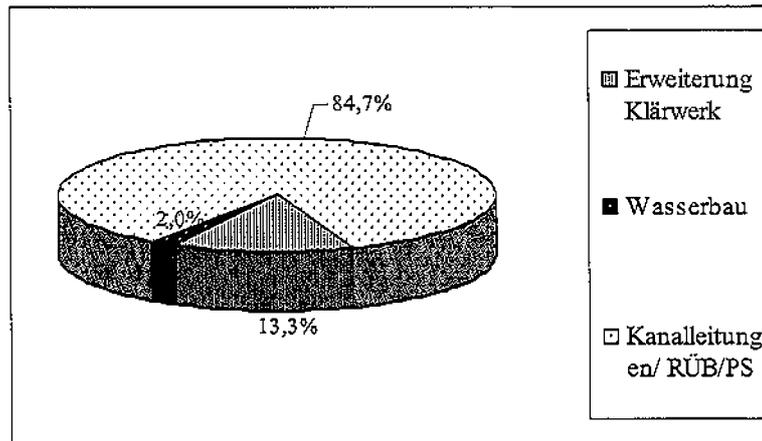


Abbildung 9: Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau

## 2.4 Entsorgungsnetz

Das **gesamte Kanalnetz** umfasst:

	2005	2004
	Haltungslänge	Haltungslänge
	km	km
Schmutzwasserkanäle	311,7	310,2
Regenwasserkanäle	302,3	301,4
Mischwasserkanäle	<u>39,1</u>	<u>38,3</u>
	<b><u>653,1</u></b>	<b><u>649,9</u></b>

Der Anstieg ist durch die Investitionen bedingt.

## 2.5 Betriebsvorrichtungen

	Anzahl	Anzahl
	Ende 2005	Ende 2004
Schmutzwasserpumpwerke	34	38
Regenwasserpumpwerke	9	9
Druckbelüftungsstationen	3	3
Dosierstationen	2	2
Regenüberläufe	3	3
Regenüberlaufbecken	7	7
Regenrückhaltebecken	23	21
Regenklärbecken	3	3
Bachläufe	21	21

## 2.6 Kapazitätsauslastung

Hierzu geben die nachfolgenden Daten zum Abwasseranfall und Frischwasserverbrauch einen Überblick:

### Schmutzwasser

	2005	2004
Einwohnerzahl (Stand 30.06.)	109.966	109.826
davon am Kanalnetz angeschlossen	108.109	107.897
Anzahl der Hausanschlüsse ca.	23.783	23.712
Frischwasser in cbm p.a. aus:		
Belkaw (ohne Brauchwasser)	7.759.129	7.598.284
Brunnen im Stadtgebiet	130.000	130.000
Schmutzwasser abgerechnet (geschätzt)		
Belkaw	5.701.611	5.495.000
Stadt	157.000	150.000
Wasserverbrauch pro Kopf in l/Tag (bezogen auf die Gesamteinwohnerzahl)	145	143

### Regenwasser

	2005
Befestigte Flächen am Kanalnetz	m <sup>2</sup>
Straßen (Stadt Bergisch Gladbach)	3.061.447
Straßen (Bund und Land)	161.489
Bebaute Grundstücksflächen	5.783.179

## 3. Stand der Anlagen im Bau und die geplanten Bauvorhaben

### 3.1 Im Bau befindliche Maßnahmen zum 31.12.2005

Zusammensetzung:

	Stand 01.01.2005 EUR	Zugang EUR	Umbuchung/ Abgang EUR	Stand 31.12.2005 EUR
Erweiterung Klärwerk	1.051.650,33	406.629,78	981.809,31	476.470,80
Kanalleitungen/RÜB/PS	1.742.026,57	2.017.742,05	1) 725.617,88	3.034.150,74
Betriebs- und Geschäftsausstattung	921,00	0,00	921,00	0,00
Wasserbau	<u>212.872,00</u>	<u>0,00</u>	<u>139.946,78</u>	<u>72.925,22</u>
	<b><u>3.007.469,90</u></b>	<b><u>2.424.371,83</u></b>	<b><u>1.848.294,97</u></b>	<b><u>3.583.546,76</u></b>

1) Umbuchung wegen Fertigstellung

### 3.2 Geplante Bauvorhaben

Die geplanten Bauvorhaben im **Geschäftsjahr 2006** beinhalten die folgenden Maßnahmen:

	TEUR
Immaterielle Wirtschaftsgüter	77
Grundstücke u.a.	120
Wasserläufe	500
Klärwerk	4.030
Betriebs- und Geschäftsausstattung	204
Kanalbaumaßnahmen	<u>24.109</u>
	<u>29.040</u>

## 4. Die Entwicklung des Eigenkapitals, der Ertragszuschüsse, der Rückstellungen und der Darlehen

### 4.1 Eigenkapital

	Stand 01.01.2005 TEUR	Zugang Abdeckung TEUR	Umbu- chung/ Abgang TEUR	Stand 31.12.2005 TEUR
Eigenkapital – Stammkapital	0	0	0	0
Rücklagen – für allgemeine Zwecke	22.990	88	1.804	24.882
Rücklagen – zweckgebunden	19.789	13	0	19.802
Gewinn (abzüglich geplanter Gewinnabführung)	<u>1.804</u>	<u>1.854</u>	<u>-1.804</u>	<u>1.854</u>
	<u>44.583</u>	<u>1.955</u>	<u>0</u>	<u>46.538</u>

### 4.2 Empfangene Ertragszuschüsse

#### Bauzuschüsse

Es handelt sich um Zahlungen der Abnehmer als Zuschuss für Betriebsleistungen gemäß § 22 Abs. 3 EigVO. Die Auflösung der Ertragszuschüsse wird jährlich mit 1,5 v.H. der Ursprungssumme vorgenommen und als Umsatzerlöse in die G+V-Rechnung übernommen.

Entwicklung	Stand 01.01.2005 TEUR	Zugang TEUR	Auflösung 2005 TEUR	Stand 31.12.2005 TEUR
Erschließungsbeiträge Dritter	16.344	51	408	15.987
Kanalanschlussbeiträge/Anschlusskosten	21.907	337	448	21.797
Straßenentwässerungsbeiträge	12.015	0	300	11.715
Landeszuweisung Wasserbau/Wasserläufe	<u>277</u>	<u>0</u>	<u>5</u>	<u>272</u>
	<b><u>50.543</u></b>	<b><u>388</u></b>	<b><u>1.161</u></b>	<b><u>49.770</u></b>

### 4.3 Pensionsrückstellungen

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wurden für zwei nach dem 01.01.1987 verbeamteten Arbeitnehmer in Höhe von EUR 58.543 gebildet. Im Übrigen wurden Pensionsrückstellungen i.H.v. EUR 507.601 nicht passiviert aufgrund des Wahlrechts gemäß Art. 28 EG HGB.

### 4.4 Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen betreffen Verbindlichkeiten, die am Abschlussstichtag dem Grund nach feststanden, jedoch der Höhe nach noch nicht bekannt waren.

	Stand 01.01.2005 EUR	Inanspruch- nahme EUR	Auflösung EUR	Zuführung EUR	Stand 31.12.2005 EUR
Abwasserabgabe	316.600,00	5.000,00	17.600,00	411.600,00	705.600,00
Rückstellung Nutzung Kläranlage (Wupperverband)	18.000,00	0,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00
Gebührenrückforderung Bel- kaw	180.000,00	177.538,99	0,00	433.088,79	435.549,80
Regenwasserermäßigung	72.358,06	72.358,06	0,00	0,00	0,00
Schmutzwasserrückerstattung, Widersprüche gg.Gebührenbescheide	30.000,00	30.000,00	0,00	13.215,05	13.215,05
Rückstellung für Schadens- fälle	10.000,00	9.068,68	0,00	20.000,00	20.931,32
Bau und andere Verbindlich- keiten	0,00	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00
Gebührenrückstellung § 6 KAG	786.827,20	329.372,70	112.027,15	91.614,00	437.041,35
Aufwendungen für unter- lassene Instandsetzung	1.680.000,00	210.000,00	0,00	0,00	1.470.000,00
Rückstellung für Nutzung von Kanälen Dritter	311.000,00	196.453,79	0,00	364.100,00	478.646,21
	123.600,00	3.600,00	0,00	125.500,00	245.500,00

Überstundenrückstellung	68.500,00	68.500,00	0,00	83.300,00	83.300,00
Aufstellungskosten Jahresabschluss					
- extern	17.500,00	17.500,00	0,00	22.500,00	22.500,00
- intern	6.295,00	305,51	89,49	850,00	6.750,00
Urlaubsrückstellung	83.300,00	83.300,00	0,00	113.400,00	113.400,00
Altersteilzeitrückstellung	122.300,00	42.100,00		10.400,00	90.600,00
Beihilfeverpflichtungen	94.941,00	0,00	0,00	66.235,00	161.176,00
Versicherungsprämien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Prüfungskosten	28.000,00	11.600,00	0,00	30.000,00	46.400,00
Sonstige	<u>89.482,57</u>	<u>21.000,00</u>	<u>7.402,12</u>	<u>40.676,00</u>	<u>101.756,45</u>
	<b><u>4.038.703,83</u></b>	<b><u>1.277.697,73</u></b>	<b><u>155.118,76</u></b>	<b><u>1.849.478,84</u></b>	<b><u>4.455.366,18</u></b>

Zur Abwasserabgabe im Einzelnen:

	Stand 01.01.2005 EUR	Inanspruch- nahme EUR	Auflösung EUR	Zuführung EUR	Stand 31.12.2005 EUR
Schmutzwasser Klärwerk Beningsfeld	294.000,00	0,00	0,00	300.000,00	594.000,00
Niederschlagswasser Bergisch Gladbach – Wohngebiet	0,00	0,00	0,00	110.000,00	110.000,00
Übrige	<u>22.600,00</u>	<u>5.000</u>	<u>17.600</u>	<u>1.600,00</u>	<u>1.600,00</u>
	<b><u>316.600,00</u></b>	<b><u>5.000</u></b>	<b><u>17.600</u></b>	<b><u>411.600,00</u></b>	<b><u>705.600,00</u></b>

## 4.5 Darlehen

	31.12.2005 TEUR	31.12.2004 TEUR	Veränderungen TEUR
<b>4.5.1 Gegenüber Banken</b>			
Lt. Anlage IV	67.474	68.543	1.069
<b>4.5.2 Gegenüber der Stadt</b>	2.448	2.671	223
Trägerdarlehen			

Zu Tz. 4.5.2

Hierbei handelt es sich um die fremdfinanzierten Investitionen für den Gewässerschutz, die im Rahmen der Aufgabenübertragung zum 01.01.2000 zu folgenden Konditionen aus dem städtischen Haushalt übernommen wurden:

Zinssatz rd.	5,79 %
Tilgung	4,57 % zuzüglich ersparter Zinsen

## 5. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse werden im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr dargestellt.

Zusammensetzung:

		2005		2004	
	m <sup>3</sup>		EUR	m <sup>3</sup>	EUR
a) Schmutzwassergebühr	5.701.611	2,56	14.596.125	5.655.000	13.860.540
Abwasserabgabe			342.101		341.079
Deponiesickerwasser			9.524		9.345
Durchleitung			<u>0,00</u>		<u>0,00</u>
Summe a)			<u>14.947.750</u>		<u>14.210.964</u>
b) Regenwassergebühr	5.783.179		5.820.250	5.491.641	5.739.008
Niederschlagsabwasserabgabe			131.400		135.688
Straßenentwässerung	3.333.936		<u>3.377.720</u>	3.101.445	<u>3.030.604</u>
Summe b)			<u>9.329.370</u>		<u>8.905.300</u>
c) Auflösung passivierter Ertragszuschüsse			<u>1.160.725</u>		<u>1.147.063</u>
d) Kostenerstattung Hochwasserschutz und Wasserläufe			<u>551.222</u>		<u>580.000</u>
e) Entsorgungsgebühr für Grundstücksentwässerung			<u>66.853</u>		<u>37.587</u>
Summe a-e)			<u>26.055.920</u>		<u>24.880.914</u>
f) Periodenfremde Erträge			812.201		104.806
Umsatzerlöse gesamt			<u>26.868.121</u>		<u>24.985.720</u>

Zu a)

Die Schmutzwassergebühren wurden unter Berücksichtigung der von der BELKAW übermittelten Berechnung angesetzt. Davon beruht ein Teilbetrag auf geschätzten Grundlagen, die im Folgejahr korrigiert werden. Dieses Vorgehen wurde auch in 2004 praktiziert. Weiterhin sind hierin auch direkte Gebührenertragungen durch das Abwasserwerk enthalten.

**Erlöse/Erträge**

	2005		2004	
	EUR	%	EUR	%
Umsatzerlöse	26.868.121	97,1	24.985.721	96,8
Aktivierte Eigenleistungen	184.405	0,7	352.282	1,2
Sonstige betriebliche Erträge	<u>618.165</u>	<u>2,2</u>	<u>894.152</u>	<u>2,0</u>
<b>Insgesamt</b>	<b><u>27.670.691</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>26.232.155</u></b>	<b><u>100,0</u></b>

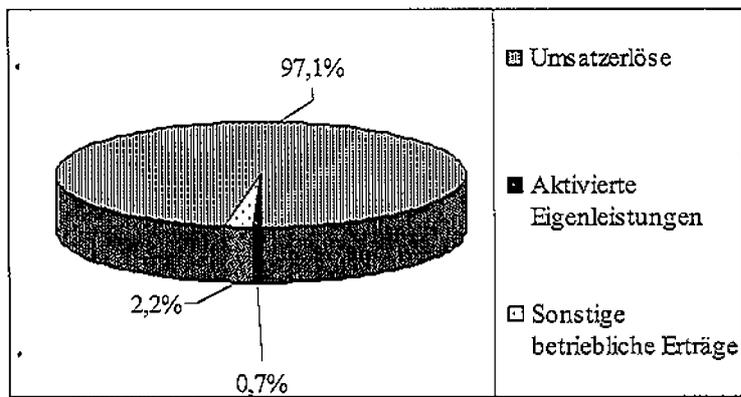


Abbildung 10: Erlöse / Erträge

**Umsatzerlöse**

	2005		2004	
	EUR	%	EUR	%
Schmutzwassergebühren	14.947.750	57,4	14.210.964	60,4
Regenwassergebühren	9.329.370	35,8	8.905.300	31,2
Entsorgungsgebühren für Grundst. Entw. Anlagen/Kostenerst. Hochwasserschutz	618.076	2,4	617.587	2,6
Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	<u>1.160.724</u>	<u>4,4</u>	<u>1.147.063</u>	<u>5,8</u>
<b>Insgesamt</b>	<b><u>26.055.920</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>24.880.914</u></b>	<b><u>100,0</u></b>

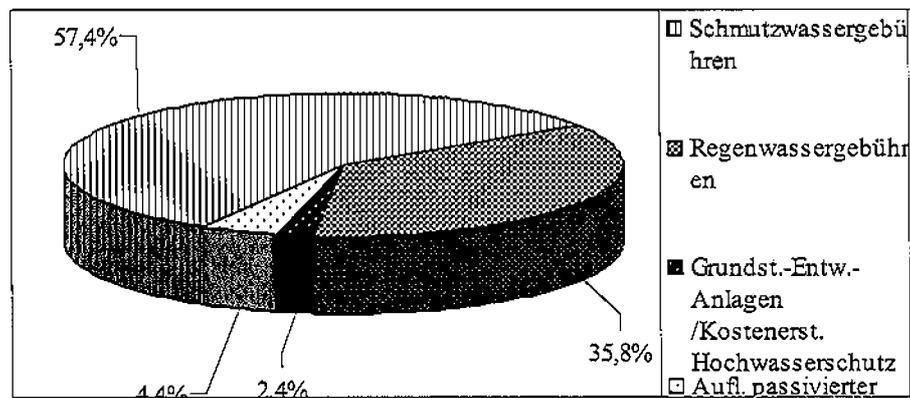


Abbildung 11: Umsatzerlöse

## 6. Personalaufwand

Der Personalaufwand wird mittels einer Statistik über die zahlenmäßige Entwicklung der Belegschaft unter Angabe der Gesamtsummen der Löhne, Gehälter, Vergütungen, sozialen Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung einschließlich der Beihilfen und der sonstigen sozialen Aufwendungen für das Wirtschaftsjahr dargestellt. Die Personalkosten haben sich von TEUR 3.463 um TEUR 341 auf TEUR 3.804 erhöht.

	<b>2005</b>	<b>2004</b>
	EUR	EUR
a) Löhne und Gehälter	2.869.174	2.701.152,06
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>935.557</u>	<u>761.661,11</u>
	<b><u>3.804.731</u></b>	<b><u>3.462.813,17</u></b>

Zu a)

Im Einzelnen lt. Personalergebnisliste	<b>2005</b>	<b>2004</b>
	EUR	EUR
Besoldung	106.761,15	95.245,37
Vergütung	1.075.749,20	997.083,30
Löhne	1.664.117,31	1.551.848,87
Personalnebenkosten	<u>16.748,32</u>	<u>14.074,52</u>
	2.863.375,98	2.658.252,06

Veränderungen:

Personalkostenerstattung durch Arbeitsamt	-4.301,92	0,00
Urlaubsverpflichtungen	14.300,00	- 24.400,00
Altersteilzeitverpflichtungen	-9.700	68.100,00
Überstundenverpflichtungen	<u>5.500</u>	<u>-800,00</u>
	<u>5.798,08</u>	<u>42.900,00</u>
	<b><u>2.869.174,06</u></b>	<b><u>2.701.152,06</u></b>

zu b)

	<b>2005</b>	<b>2004</b>
	EUR	EUR
Zuführung Rücklagen für Beamte	0,00	0,00
RVK-Versicherung Beamte	48.708,35	33.245,81
ZVK Angestellte	78.362,35	57.731,29
ZVK Arbeiter	122.773,86	90.889,60
Sozialversicherung Angestellte	216.082,44	200.980,33
Sozialversicherung Arbeiter	347.001,83	328.806,09
Beihilfen	<u>27.341,78</u>	<u>21.422,99</u>

	840.270,61	733.076,11
Veränderungen:		
Beihilfeverpflichtungen		
Zuführung zur Rückstellung		
- Vorjahre	0,00	0,00
- lfd. Jahr	66.235,00	9.595,00
Pensionsverpflichtungen		
Zuführung zur Rückstellung		
- lfd. Jahr	<u>29.051,00</u>	<u>18.990,00</u>
	<b><u>935.556,61</u></b>	<b><u>761.661,11</u></b>

## 6.1 Darstellung des Personalaufwandes

	2005		2004	
	EUR	%	EUR	%
Löhne	1.659.816	43,6	1.551.849	44,2
Gehälter	1.075.749	28,2	997.083	31,1
Besoldung	106.761	2,8	95.245	2,1
Personalnebenkosten	16.748	0,4	14.075	0,4
Veränderungen Altersteilzeitrückstellung	-9.700	0,0	68.100	- 2,8
Veränderung Urlaubs-/Überstundenrückst.	19.800	0,5	-25.200	1,1
Soziale Abgaben und Aufwendungen	<u>935.557</u>	<u>24,5</u>	<u>761.661</u>	<u>23,9</u>
<b>Insgesamt</b>	<b><u>3.804.731</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>3.462.813</u></b>	<b><u>100,0</u></b>

## 6.2 Personalstatistik

Die durchschnittliche Beschäftigtenzahl (IST-Anzahl) betrug zum 30.06.05

	2005	2004
	Anzahl	Anzahl
Beamte	3,5	3,00
Angestellte	25,5	24,58
Arbeiter	<u>45,0</u>	<u>41,00</u>
<b>Insgesamt</b>	<b><u>74,0</u></b>	<b><u>68,58</u></b>

Im Übrigen werden anteilige Personalkosten im Wege des Verwaltungskostenbeitrages an die Stadt abgegolten.

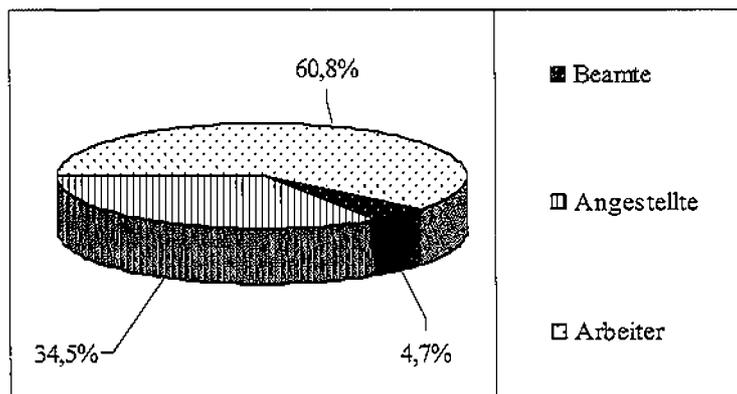


Abbildung 12: Personalstatistik

### 7. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Wirtschaftsjahres eingetreten sind

Vorgänge, über die nicht bereits berichtet wurde, sind nach Schluss des Wirtschaftsjahres nicht eingetreten.

### 8. Die voraussichtliche Entwicklung und Risiken

Gemäß den Beschlüssen zum Haushaltssicherungskonzept wurde beginnend mit dem Wirtschaftsjahr 2003 eine anteilige Abführung des Handelsbilanzgewinns an den städtischen Haushalt vorgenommen. Hierdurch wird einerseits aus gesamtstädtischer Sicht für diesen ein Konsolidierungsbeitrag geleistet, andererseits aus Sicht der Einrichtung der Innenfinanzierungsbeitrag geschmälert.

Die Höhe des Gewinns 2005 ist i. W. durch den Ansatz der kalkulatorischen Abschreibungsmethode auf Basis des Wiederbeschaffungszeitwertes sowie durch den Ansatz kalkulatorischer Zinsen in Höhe von 8% für das betriebsnotwendige Kapital (nach Berücksichtigung des Abzugskapitals) beeinflusst. In Beachtung der aktuellen Rechtsprechung wird der kalkulatorische Zinssatz beginnend mit dem Kalkulationsjahr 2006 auf 7% gesenkt, so dass hierdurch bedingt ein geringerer handelsrechtlicher Gewinn eingeplant wird.

Im Übrigen wird auf die nachhaltig hohe Investitionstätigkeit (z.B. bauliche- und hydraulische Sanierung, Regenwasserrückhaltung und -klärung) hingewiesen. Die aus der baulichen- und hydraulischen Sanierung resultierende finanzielle Belastung des Betriebes wird, sofern es sich um Erhaltungsaufwand handelt, direkt gebührenwirksam. Die Folgekosten der zu aktivierenden Sanierungsmaßnahmen sowie insbesondere die Investitionstätigkeit in der Regenwasserhaltung und -klärung werden sich zum einen ebenfalls in stetig steigenden Abwassergebühren niederschlagen, zum anderen wird auch der von dem allgemeinen städtischen Haushalt zu tragende Anteil für die Entwässerung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze steigen, so dass sich hier zusätzliche Belastungen ergeben werden.

Risiken bestehen insbesondere in den nicht exakt vorhersehbaren Absatzmengen, die die Ertragsrechnung wesentlich beeinträchtigen können und ferner vordringlichen Maßnahmen im Unterhaltungssektor, die aufgrund der abgeschlossenen Rohrnetzzustandsanalyse durchzuführen sind und infolge ihrer Beschaffenheit nicht vermögenswirksam erfasst werden können. Diese Risiken sind allerdings durch die Regelungen des § 6 Abs. 2 KAG hinsichtlich des Vortrags der Unterdeckungen abgedeckt. Weiterhin kann durch die Zustandserfassung (aufwendige Auswertungsverfahren) des Entsorgungsnetzes nicht ausgeschlossen werden, dass außerplanmäßige Abschreibungen auf solche Anlagen, deren Beschaffenheit nicht mehr den gesetzlichen Bestimmungen bzw. der Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Entsorgung der Abwässer entsprechen, unumgänglich sind.

Bergisch Gladbach im Oktober 2006



Stephan Schmickler  
Stadtbaurat

## Abwasserwerk der Stadt Bergisch Gladbach

Bilanz zum 31. Dezember 2005

	31.12.2005 EUR	31.12.2004 TEUR	31.12.2005 EUR	31.12.2004 TEUR
<b>Aktiva</b>				
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				
II. Sachanlagen	7.382.391,21	7.460		
1. Grundstücke, gundstückerweise Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	28.943.239,87			
2. Erbsparungsanlagen	131.344.037,00			
3. Andoro Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	934.542,00			
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.583.546,76			
III. Finanzanlagen	164.805.365,63	693		
Sonstige Ausleihungen	4.556,33	3.007		
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>				
I. Vorräte	166.862,20	168		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.536.051,58	1.776		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 320.000,00 (Vorjahr: TEUR 0)				
2. Forderungen an die Stadt/andere Eigenbetriebe	6.362.698,75	6.881		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 66.051,93 (Vorjahr: EUR 585.327,53)				
3. Sonstige Vermögensgegenstände	153.648,66	359		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 0)				
III. Kassenbestand	8.052.398,99	9.186		
	206,15	0		
		9.186		
		8.219.467,34		
		10.324,39		
		180.422.104,90		
<b>C. RECHNUNGSABRENZUNGSPOSTEN</b>				
		21		
		181.169		
		73.876.954,46		
		180.422.104,90		
		76.475		
		181.169		
<b>Passiva</b>				
<b>A. EIGENKAPITAL</b>				
I. Stammkapital	0,00	0		
II. Rücklagen				
1. Allgemeine Rücklage	24.882.070,11	22.990		
2. Zweckgebundene Rücklage	19.801.925,78	19.789		
	44.683.995,89	42.779		
III. Gewinn				
Gewinn des Vorjahres	7.303.722,22	2.355		
Einstellung in die allgemeine Rücklage	-1.803.722,22	-1.880		
Abführung an den Haushalt	-5.500.000,00	-475		
Jahresgewinn	7.576.769,37	7.304		
	52.260.765,26	50.083		
	49.770.476,00	50.543		
<b>B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE</b>				
<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	58.543,00	29		
2. Sonstige Rückstellungen	4.455.366,18	4.039		
	4.513.909,18	4.068		
<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	67.676.020,94	68.751		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 2.691.355,30 (Vorjahr: TEUR 2.681)				
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.455.101,18	1.570		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 1.455.101,18 (Vorjahr: TEUR 1.570)				
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt/anderen Eigenbetrieben	4.526.745,65	5.338		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 2.271.585,23 (Vorjahr: TEUR 2.890)				
4. Sonstige Verbindlichkeiten	219.086,69	816		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 219.086,69 (Vorjahr: TEUR 816)				
- davon aus Steuern: EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 0)				
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 0)				

## Abwasserwerk der Stadt Bergisch Gladbach

## Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2005

	2005		2004
	EUR	EUR	TEUR
1. Umsatzerlöse		26.868.120,57	24.986
2. andere aktivierte Eigenleistungen		184.405,65	352
3. Sonstige betriebliche Erträge		618.165,32	894
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren		846.286,19	733
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		<u>3.867.926,70</u>	<u>3.379</u>
5. Personalaufwand		4.714.212,89	4.112
a) Löhne und Gehälter		2.869.174,06	2.701
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung		935.556,61	762
- davon für Altersversorgung :	Euro	278.895,56	
	( Vj. TEUR	201 )	
		<u>3.804.730,67</u>	<u>3.463</u>
6. Abschreibungen		6.298.188,58	5.848
davon nach § 253 HGB	Euro:	0,00	
	( Vj. TEUR:	196 )	
davon nach § 254 HGB	Euro:	14.452,00	
	( Vj. TEUR:	15 )	
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.894.861,92	2.008
8. Zinsen und ähnliche Erträge		12.567,64	8
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>3.390.808,60</u>	<u>3.501</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		7.580.456,52	7.308
11. sonstige Steuern		3.687,15	4
12. Jahresgewinn		<u><u>7.576.769,37</u></u>	<u><u>7.304</u></u>

## Nachrichtlich:

Verwendung des Jahresgewinns		
a) zur Einstellung in Rücklagen	Euro	1.853.837,37
b) zur Abführung an den Haushalt	Euro	5.722.932,00



## Abwasserwerk der Stadt Bergisch Gladbach

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2005

	2005		2004
	EUR	EUR	TEUR
1. Umsatzerlöse		26.868.120,57	24.986
2. andere aktivierte Eigenleistungen		184.405,65	352
3. Sonstige betriebliche Erträge		618.165,32	894
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	846.286,19		733
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>3.867.926,70</u>		<u>3.379</u>
		4.714.212,89	4.112
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.869.174,06		2.701
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	935.556,61		762
- davon für Altersversorgung :	Euro 278.895,56		
	( Vj. TEUR 201 )		
		<u>3.804.730,67</u>	<u>3.463</u>
6. Abschreibungen		6.298.188,58	5.848
davon nach § 253 HGB	Euro: 0,00		
	( Vj. TEUR: 196 )		
davon nach § 254 HGB	Euro: 14.452,00		
	( Vj. TEUR: 15 )		
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.894.861,92	2.008
8. Zinsen und ähnliche Erträge		12.567,64	8
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>3.390.808,60</u>	<u>3.501</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		7.580.456,52	7.308
11. sonstige Steuern		3.687,15	4
12. Jahresgewinn		<u><u>7.576.769,37</u></u>	<u><u>7.304</u></u>

## Nachrichtlich:

Verwendung des Jahresgewinns		
a) zur Einstellung in Rücklagen	Euro	1.853.837,37
b) zur Abführung an den Haushalt	Euro	5.722.932,00

## Abwasserwerk der Stadt Bergisch Gladbach Anlagespiegel 2005

Bezeichnung	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Buchwert	
	Stand	Zugang	Umbüchung	Abgang	Stand	Stand	Zugang	Abgang	Stand	Stand	Stand	Stand
	31.12.2004 €	2005 €	2005 €	2005 €	31.12.2005 €	31.12.2004 €	2005 €	2005 €	2005 €	31.12.2005 €	31.12.2004 €	31.12.2005 €
I. Immaterialielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	12.134.521,84	130.934,85	0,00	0,00	12.265.456,69	4.674.404,47	208.661,01	0,00	0,00	4.863.065,48	7.382.391,21	7.460.117,37
II. Sachanlagen												
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken												
1.1 Grundstücke	2.474.943,06	535.103,88	0,00	38.210,07	2.971.836,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.971.836,87	2.474.943,06
1.2 Bauwerke	38.876.456,17	1.723.732,43	0,00	0,00	40.600.188,60	13.637.023,17	991.762,43	0,00	0,00	14.628.785,60	25.971.403,00	25.239.433,00
2. Entsorgungsanlagen	41.351.996,23	2.258.836,31	0,00	38.210,07	43.572.025,47	13.637.023,17	991.762,43	0,00	0,00	14.628.785,60	25.971.403,00	27.714.376,06
2.1 Kanallösungen	173.761.757,51	1.098.036,87	725.617,88	335.715,47	175.249.696,79	48.561.347,51	3.160.708,75	0,00	124.457,47	51.627.598,79	123.622.098,00	125.200.410,00
2.2 Vorfluter	1.056.161,39	36.316,04	139.846,78	0,00	1.232.424,21	455.894,39	17.231,82	0,00	0,00	473.126,21	789.298,00	600.267,00
2.3 Technische Einrichtungen	24.605.212,95	377.956,26	981.809,31	0,00	25.964.980,52	17.323.048,95	1.679.290,57	0,00	0,00	19.002.339,52	6.962.641,00	7.282.164,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	189.423.131,85	1.512.311,17	1.847.373,97	335.715,47	202.447.101,52	66.340.290,85	4.887.231,14	0,00	124.457,47	71.403.064,52	131.344.037,00	133.082.841,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.424.855,59	453.748,00	921,00	239.115,00	2.640.408,59	1.732.297,59	210.534,00	0,00	236.875,00	1.705.866,59	934.542,00	692.648,00
III. Finanzanlagen	3.007.469,90	2.424.371,83	-1.848.294,97	0,00	3.583.546,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.583.546,76	3.007.469,90
	4.890,58	0,00	0,00	334,25	4.586,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.586,33	4.890,58
<b>Gesamt</b>	<b>258.346.288,99</b>	<b>6.780.202,16</b>	<b>0,00</b>	<b>613.376,79</b>	<b>264.513.095,36</b>	<b>86.383.928,08</b>	<b>6.298.188,56</b>	<b>0,00</b>	<b>381.332,47</b>	<b>92.320.782,19</b>	<b>172.192.313,17</b>	<b>171.862.342,91</b>

Verzeichnis des Fremdkapitals

Konto-Nr.	Datum der Darlehensaufnahme	Zinssatz	Tilgung	ursprüngliches Darlehen		Darlehensstand		Neuaufnahmen		Umschuldung		Tilgung		Tilgung kumuliert bis 2005		Darlehensstand		Zinsen	
				01.01.2004	31.12.2004	2005	2005	01.01.2004	31.12.2004	2005	2005	2005	2005	31.12.2005	2005	2005	31.12.2005	2005	
		%		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
6013000268 KSK	01.01.1892	5,45 ab 01.06.00	2 % p. a. zzgl. ersparter Zi	415.088,71	165.169,71	135.250,35	31.571,13					123.729,74	103.679,22	6.946,77					
6013001016 KSK	01.01.1992	4,85	2 % p. a. zzgl. ersparter Zi	1.773.781,02	305.457,79	123.729,74	1.773.781,02					1.773.781,02	0,00	3.716,87					
6013000279 KSK	01.01.1992	3,67	2 % p. a. zzgl. ersparter Zi	1.122.264,11	281.102,15	196.500,60	98.105,28					1.023.868,79	98.395,32	6.319,64					
6013000295/282 KSK	01.01.1992	5,49	2 % p. a. zzgl. ersparter Zi	985.981,00	660.300,06	561.522,70	104.274,68					508.732,98	457.248,02	29.415,80					
6013000762 KSK	13.02.2002	4,88	7,93688 % p. a. zzgl. ersparter Zi	1.742.504,05	1.444.696,59	1.289.989,23	162.338,70					614.843,52	1.127.660,53	60.985,30					
6013000350 KSK	08.12.1892	5,250	1,44 % p. a. zzgl. ersparter Zi	3.153.345,80	2.412.999,69	2.316.046,83	102.109,68					939.408,66	2.213.937,14	120.235,64					
6013000318 KSK	01.01.1992	4,39	1 % p. a. zzgl. ersparter Zi	949.984,09	762.653,23	741.927,69	21.645,38					229.701,78	720.282,31	32.335,64					
3815153 KfW	01.01.1992	4,65	€ 6.317,44 p. a.	105.632,90	23.212,64	17.895,20	5.317,44					93.055,14	12.577,76	789,61					
6003002465 KSK	01.01.1992	4,66	1 % p. a. zzgl. ersparter Zi	2.136.177,48	1.648.538,81	1.604.984,53	46.652,60					577.845,55	1.588.331,93	74.255,04					
6003002986 KSK	01.01.1992	4,66	1 % p. a. zzgl. ersparter Zi	2.896.979,80	2.287.540,68	2.229.502,66	60.774,10					728.251,24	2.168.729,56	103.184,06					
6004024617 KSK	01.01.1992	0,75	€ 30.882,02 p. a.	708.139,25	383.877,96	352.995,94	30.882,02					386.025,33	322.113,92	2.589,56					
6003003257 KSK	01.01.1992	5,70 seit 01.07.2000	1 % p. a. zzgl. ersparter Zi	3.516.409,91	2.769.571,06	2.687.821,47	86.475,72					431.214,86	2.601.345,75	151.990,86					
6013000321 KSK	01.01.1992	5,345 seit 01.01.2001	1 % p. a. zzgl. ersparter Zi	1.996.917,72	1.651.146,75	1.609.551,30	43.848,44					915.064,16	1.565.702,86	85.452,32					
6013000334 KSK	01.01.1992	5,12	1 % p. a. zzgl. ersparter Zi	746.369,95	622.517,94	608.350,14	14.902,48					152.822,29	583.447,66	30.959,18					
6003003875 KSK	01.01.1992	5,23	1 % p. a. zzgl. ersparter Zi	4.985.095,84	4.078.222,55	3.979.670,17	103.774,07					1.109.199,74	3.875.896,10	208.787,41					
3104003615 WestLB	22.12.1992	6,00	€ 7.362,60 p. a.	220.878,09	132.526,86	7.362,60	7.362,60					103.076,43	117.801,66	7.509,89					
6013000172 KSK	09.03.1992	4,66	1 % p. a. zzgl. ersparter Zi	4.090.335,05	3.396.096,43	3.322.004,17	77.585,18					845.916,06	3.244.418,98	153.911,94					
6013000486 KSK	03.07.1892	5,69	1 % p. a. zzgl. ersparter Zi	2.840.737,69	2.361.053,70	2.304.559,95	59.753,98					595.931,72	2.244.805,97	130.291,38					
6013000936 KSK	11.02.1993	4,59	1 % p. a. zzgl. ersparter Zi	4.090.335,05	3.483.786,72	3.403.284,51	84.238,61					771.288,15	3.319.045,90	155.255,09					
6013001304 KSK	15.07.1993	5,49	1 % p. a. zzgl. ersparter Zi	4.090.335,05	3.484.820,14	3.402.670,42	86.721,64					774.386,27	3.316.946,78	185.632,46					
3104004407 WestLB	09.11.1893	5,00	€ 85.217,02 p. a.	2.556.459,41	1.704.289,22	1.619.072,20	85.217,02					1.022.604,23	1.533.855,18	80.953,61					
3104003607 WestLB	18.05.1994	5,00	€ 85.217,02 p. a.	2.556.459,41	1.704.289,22	1.619.072,20	85.217,02					1.022.604,23	1.533.855,18	80.953,61					
3104005222 WestLB	19.07.1994	5,00	€ 73.932,81 p. a.	2.217.984,18	1.478.658,11	1.404.723,30	73.932,81					887.193,69	1.330.790,49	70.236,17					
3104006592 WestLB	16.08.1994	5,00	€ 47.662,40 p. a.	1.429.572,09	953.048,07	905.395,67	47.662,40					571.828,82	857.743,27	45.269,78					
3104007038 WestLB	19.07.1995	5,00	€ 74.981,18 p. a.	2.259.910,11	1.574.763,66	1.499.772,48	4.432,80					48.761,91	1.424.781,30	74.988,62					
3104013929 WestLB	15.02.1996	5,25	€ 2.592,25 p. a.	132.935,69	93.039,78	88.606,88	4.432,80					25.922,50	51.793,87	2.855,27					
3104014307 WestLB	15.02.1996	5,25	€ 2.372,39 p. a.	71.069,57	52.090,43	49.718,04	2.372,39					23.723,92	47.345,65	2.610,20					
3104014281 WestLB	15.02.1996	5,25	€ 1.671,92 p. a.	50.106,60	36.731,22	33.059,30	1.671,92					16.719,22	33.387,38	1.840,61					
3104014497 WestLB	15.02.1996	5,25	€ 3.704,75 p. a.	322.165,01	246.775,97	236.592,15	9.183,82					94.756,68	227.408,33	12.421,09					
3104015411 WestLB	15.02.1996	5,00	€ 3.704,75 p. a.	110.950,34	81.336,32	77.634,57	3.701,75					37.017,52	73.932,82	3.881,73					
3104015700 WestLB	15.02.1996	5,00	€ 7.822,77 p. a.	284.682,97	172.100,84	164.278,07	7.822,77					78.227,67	156.455,30	8.213,90					
3104014679 WestLB	15.02.1996	5,25	€ 46.064,57 p. a.	481.636,95	353.200,42	337.145,85	16.094,57					160.545,67	321.091,28	17.700,16					
3104014687 WestLB	15.02.1996	5,25	€ 8.554,94 p. a.	326.974,16	254.130,46	245.575,52	8.554,94					89.950,58	237.020,58	12.892,71					
3104014695 WestLB	15.02.1996	5,25	€ 3.193,53 p. a.	129.305,72	99.816,44	96.522,91	3.193,53					35.876,34	93.429,38	5.072,70					
3104014703 WestLB	15.02.1996	5,25	€ 4.456,36 p. a.	65.446,36	47.979,62	45.796,40	2.183,22					21.832,18	43.613,18	2.404,31					
3104014711 WestLB	15.02.1996	5,25	€ 26.382,66 p. a.	791.478,83	580.418,55	554.035,89	26.382,66					263.826,60	527.653,23	29.086,88					
3104014844 WestLB	15.02.1996	5,25	€ 7.420,89 p. a.	232.331,03	172.357,52	164.936,63	7.420,89					74.815,29	157.515,74	8.246,88					
3104014653 WestLB	12.04.1996	5,25	€ 3.599,49 p. a.	107.882,59	76.086,64	74.487,15	3.599,49					35.984,93	71.887,66	3.963,86					
3104014801 WestLB	12.04.1996	5,00	€ 1.942,91 p. a.	94.282,22	76.489,26	74.546,35	1.942,91					21.678,78	72.603,44	3.727,32					
3104014620 WestLB	12.04.1996	5,25	€ 3.221,98 p. a.	96.634,17	70.865,05	67.643,91	3.221,98					32.211,40	64.422,77	3.551,31					
3104014638 WestLB	15.02.1996	5,25	€ 5.246,37 p. a.	180.843,94	137.400,99	132.154,62	5.246,37					53.935,69	126.908,25	6.938,12					

Übertrag: 57.074.107,48 42.391.131,62 40.564.688,07 0,00 1.828.651,43 18.341.070,84 38.733.036,64 2.030.847,77

Verzeichnis des Fremdkapitals

Konto-Nr.	Datum der Darlehensaufnahme	Zinssatz	Tilgung	ursprüngliches Darlehen	Darlehensstand		Neuaufnahmen		Umschuldung		Tilgung		Tilgung kumuliert bis 2005		Darlehensstand		Zinsen
					01.01.2004	31.12.2004	2005	2005	2005	2005	2005	31.12.2005	2005				
		%		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Übertrag:				57.074,107,48	42.391.131,62	40.561.688,07	0,00	0,00	0,00	1.828.661,43	18.341.070,84	38.733.036,64	2.030.847,77	5.412,94			
3104016807 WestLB	26.09.1996	4,75	€ 5.184,50 p. a.	155.432,73	119.141,23	113.956,73				5.184,50	46.660,50	108.772,23	1.779,71	1.779,71	1.779,71	1.779,71	1.779,71
3104016871 WestLB	26.09.1996	4,75	€ 1.707,71 p. a.	51.129,19	38.175,19	37.467,48				1.707,71	15.369,42	35.759,17	4.709,31	4.709,31	4.709,31	4.709,31	4.709,31
3104014489 WestLB	15.10.1986	5,25	Tilgung z. Zt. ausgesetzt	115.142,83	89.701,05	89.701,05				0,00	25.441,87	89.701,05	7.685,84	7.685,84	7.685,84	7.685,84	7.685,84
3104014893 WestLB	30.09.1996	5,00	€ 6.317,01 p. a.	213.617,75	160.233,77	153.916,76				6.317,01	66.016,00	147.599,75	7.532,35	7.532,35	7.532,35	7.532,35	7.532,35
3104014877 WestLB	11.10.1997	5,00	€ 7.178,54 p. a.	215.253,88	157.825,57	150.647,03				7.178,54	71.785,39	143.468,49	19.987,42	19.987,42	19.987,42	19.987,42	19.987,42
3104014869 WestLB	24.10.1996	5,00	€ 19.040,51 p. a.	571.113,03	418.788,95	399.748,44				19.040,51	190.405,10	380.707,93	11.451,40	11.451,40	11.451,40	11.451,40	11.451,40
3104015726 WestLB	26.11.1996	5,00	€ 10.910,97 p. a.	327.226,60	239.939,05	229.028,08				10.910,97	109.109,69	218.117,11	70.328,42	70.328,42	70.328,42	70.328,42	70.328,42
6013005568 KSK	21.11.1997	5,48	1 % p. a. zzgl. ersparter Zi	1.533.875,64	1.426.625,46	1.405.118,74				1.405.118,74	1.533.875,64	0,00	9.103,74	9.103,74	9.103,74	9.103,74	9.103,74
3104014299 WestLB	22.01.1997	5,25	€ 2.952,71 p. a.	222.258,58	176.357,35	173.404,64				2.952,71	51.806,65	170.451,93	22.881,16	22.881,16	22.881,16	22.881,16	22.881,16
3104017045 WestLB	15.04.1997	4,75	€ 21.899,63 p. a.	664.679,45	503.607,17	481.708,54				21.899,63	204.869,54	459.809,91	1.849,89	1.849,89	1.849,89	1.849,89	1.849,89
3104016799 WestLB	06.11.1997	4,75	€ 1.774,18 p. a.	54.708,23	40.718,28	38.945,11				1.774,18	17.537,30	37.170,93	10.187,39	10.187,39	10.187,39	10.187,39	10.187,39
3104018738 WestLB	03.12.1997	4,00	€ 7.076,28 p. a.	316.489,67	263.760,99	254.684,71				7.076,28	68.881,24	247.608,43	3.589,66	3.589,66	3.589,66	3.589,66	3.589,66
3104018746 WestLB	04.06.1998	4,00	€ 3.906,27 p. a.	117.085,84	93.648,22	89.741,95				3.906,27	17.914,80	182.040,36	140.707,01	140.707,01	140.707,01	140.707,01	140.707,01
1930283 KiW	11.12.1988	3,70	ab 2004	197.869,95	197.869,95	189.955,16				7.914,80	15.829,60	182.040,36	10.649,87	10.649,87	10.649,87	10.649,87	10.649,87
6013006927 KSK	01.02.1998	4,25	1 % zzgl. ersparter Zinsen	3.579.043,17	3.367.676,51	3.322.427,29				47.192,75	393.808,63	3.275.234,54	1.849,89	1.849,89	1.849,89	1.849,89	1.849,89
2686470 KiW	23.07.1999	4,55	ab 2005	241.329,77	241.329,77	236.503,17				4.826,60	1.063,49	25.523,69	3.775,38	3.775,38	3.775,38	3.775,38	3.775,38
6013007719 KSK 1)	1899	5,42	1 % zzgl. ersparter Zinsen	1.789.521,58	1.710.770,56	1.688.306,73				7.263,83	1.452,07	1.452,07	1.452,07	1.452,07	1.452,07	1.452,07	1.452,07
601.300.8323 KSK 1)	2000	5,37	€ 178.952,16 p. a.	1.789.521,58	1.073.712,95	894.760,79				9.653,19	14.479,79	226.849,98	91.189,44	91.189,44	91.189,44	91.189,44	91.189,44
601.300.8310 KSK 1)	2000	5,79	1,3 % zzgl. ersparter Zinst	1.789.521,58	1.688.009,32	1.658.786,34				30.926,78	161.650,02	1.627.871,56	1.289,75	1.289,75	1.289,75	1.289,75	1.289,75
KiW 9660226	2000	4,90	ab 2005	26.587,18	26.587,18	26.587,18				1.063,49	1.063,49	25.523,69	3.775,38	3.775,38	3.775,38	3.775,38	3.775,38
KiW 7274391	2000	5,20	ab 2005	72.603,45	72.603,45	72.603,45				1.452,07	1.452,07	1.452,07	1.452,07	1.452,07	1.452,07	1.452,07	1.452,07
KiW 5229834	2000	5,00	ab 2005	28.143,64	28.143,64	28.143,64				582,87	582,87	28.560,77	7.311,48	7.311,48	7.311,48	7.311,48	7.311,48
West LB 3109949689	2000	2,60	ab 2006	281.210,53	281.210,53	281.210,53				0,00	0,00	281.210,53	843,84	843,84	843,84	843,84	843,84
West LB 3109949804	2000	2,60	ab 2006	36.301,72	36.301,72	36.301,72				0,00	0,00	36.301,72	2.045,16	2.045,16	2.045,16	2.045,16	2.045,16
WestLB 3110037250	2001	2,00	ab 2006	102.258,38	102.258,38	102.258,38				0,00	0,00	102.258,38	2.791,66	2.791,66	2.791,66	2.791,66	2.791,66
WestLB 3110037268	2001	2,00	ab 2006	141.627,85	139.582,68	139.582,68				0,00	0,00	139.582,68	9.141,90	9.141,90	9.141,90	9.141,90	9.141,90
WestLB 3110037272	2001	2,00	ab 2006	457.094,94	457.094,94	457.094,94				0,00	0,00	457.094,94	1.145,30	1.145,30	1.145,30	1.145,30	1.145,30
WestLB 3110037279	2001	2,00	ab 2006	57.264,69	57.264,69	57.264,69				0,00	0,00	57.264,69	7.464,86	7.464,86	7.464,86	7.464,86	7.464,86
WestLB 3110037318	2001	2,00	ab 2006	373.243,07	373.243,07	373.243,07				0,00	0,00	373.243,07	1.124,84	1.124,84	1.124,84	1.124,84	1.124,84
WestLB 3110037193	2001	2,00	ab 2006	56.242,11	56.242,11	56.242,11				0,00	0,00	56.242,11	1.205,64	1.205,64	1.205,64	1.205,64	1.205,64
WestLB 3110037276	2001	2,05	ab 2007	62.888,90	60.332,44	60.332,44				0,00	0,00	60.332,44	3.396,00	3.396,00	3.396,00	3.396,00	3.396,00
WestLB 3110105941	2001	2,95	ab 2007	165.658,57	165.658,57	165.658,57				0,00	0,00	165.658,57	108.355,32	108.355,32	108.355,32	108.355,32	108.355,32
Comm.B. 2708691/20	2001	4,94	1 % p. a. zzgl. ersparter Zi	2.300.813,46	2.227.383,80	2.200.419,29				28.313,00	128.707,17	2.172.106,29	5.943,76	5.943,76	5.943,76	5.943,76	5.943,76
KiW 8672536	2001	4,65	ab 2006	127.822,97	127.822,97	127.822,97				0,00	0,00	127.822,97	1.454,08	1.454,08	1.454,08	1.454,08	1.454,08
KiW 8361195	2001	4,40	€ 1.236,30 p. a.	37.068,66	34.595,06	33.359,76				1.236,30	4.945,20	32.123,46	1.437,62	1.437,62	1.437,62	1.437,62	1.437,62
WestLB 3110390485	2002	1,85	ab 2008	92.750,00	92.750,00	92.750,00				0,00	0,00	92.750,00	99.543,32	99.543,32	99.543,32	99.543,32	99.543,32
6013010162 KSK	2002	5,13	1 % zzgl. ersparter Zinsen	2.000.000,00	1.968.024,69	1.946.106,82				23.056,68	76.948,66	1.923.050,14	6.056,43	6.056,43	6.056,43	6.056,43	6.056,43
KiW 3932372	2002	4,55	€ 4.976,92 p. a.	149.297,23	139.343,39	134.366,47				4.125,10	16.500,40	107.232,24	2.510,06	2.510,06	2.510,06	2.510,06	2.510,06
KiW 5300514	2002	4,55	€ 4.125,10 p. a.	123.732,64	115.482,44	111.357,34				2.062,56	7.218,86	53.624,77	675,98	675,98	675,98	675,98	675,98
KiW 5298239	2002	4,55	€ 2.062,56 p. a.	57.749,89	55.687,33	55.687,33				568,00	1.704,00	15.296,60	994,21	994,21	994,21	994,21	994,21
KiW 7056208	2002	4,30	€ 568,00 p. a.	17.000,00	16.432,00	16.432,00				12.068,00	36.204,00	325.796,00	40.363,05	40.363,05	40.363,05	40.363,05	40.363,05
KiW 8759911	2002	4,30	€ 12.068,00 p. a.	362.000,00	348.932,00	337.864,00				834,00	2.502,00	22.498,00	1.253,70	1.253,70	1.253,70	1.253,70	1.253,70
KiW 8407217	2002	4,30	€ 834,00 p. a.	25.000,00	24.166,00	23.332,00				1.052,00	90.765,00	980.235,00	1.253,70	1.253,70	1.253,70	1.253,70	1.253,70
KiW 9776106	2002	4,01	€ 36.306,00 p. a. ab 2. HJ	1.071.000,00	1.052.847,00	1.016.541,00				1.174,00	29.422,00	31.065,00	1.373,52	1.373,52	1.373,52	1.373,52	1.373,52
KiW 4304863	2002	4,01	€ 1.052,00 p. a. ab 2. HJ	31.000,00	30.474,00	29.422,00				0,00	0,00	29.422,00	2.935,00	2.935,00	2.935,00	2.935,00	2.935,00
KiW 9754977	2002	4,30	€ 1.174,00 p. a. ab 2. HJ	34.000,00	33.413,00	32.239,00				0,00	0,00	32.239,00	2.935,00	2.935,00	2.935,00	2.935,00	2.935,00
Übertrag:				79.313.382,55	62.525.964,62	60.185.164,19	0,00	0,00	0,00	3.738.926,02	22.867.144,38	56.446.238,17	2.930.578,04	2.930.578,04	2.930.578,04	2.930.578,04	2.930.578,04

Verzeichnis des Fremdkapitals

Konto-Nr.	Datum der Darlehensaufnahme	Zinssatz	Tilgung	ursprüngliches Darlehen	Darlehensstand		Neuaufnahmen	Umschuldung	Tilgung	Tilgung kumuliert bis 2005	Darlehensstand		Zinsen
					01.01.2004	31.12.2004					2005	31.12.2005	
				€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Übertrag				79.313.382,55	62.525.964,62	60.185.164,49	0,00	0,00	3.738.926,02	22.867.144,38	58.446.238,17	2.930.578,04	
NordLB 2730020049	2003 4,105		1 % p. A. zzgl. Ersparter z	4.000.000,00	3.959.589,50	3.917.503,12			43.831,75	126.328,63	3.873.671,37	160.368,25	
WestLB 3110511015	2003 1,30		ab 2008	55.350,00	55.350,00	55.350,00			0,00	0,00	55.350,00	719,56	
KfW 9791105	2003 3,75		800 € p. A.	24.000,00	23.680,00	22.800,00			800,00	2.000,00	22.000,00	847,42	
WestLB 3110537531	2003 0,65		ab 2009	36.000,00	36.000,00	36.000,00			0,00	0,00	36.000,00	234,00	
KfW 7425470	2003 1,70		ab 2004	53.800,00	53.800,00	52.006,00			1.794,00	3.588,00	50.212,00	868,85	
KfW 7091292	2003 1,70		ab 2004	78.000,00	78.000,00	76.877,00			2.646,00	3.969,00	74.031,00	1.284,01	
KfW 6788568	2003 1,70		ab 2004	908.000,00	375.000,00	892.610,00			30.789,00	46.170,00	861.830,00	14.003,31	
KfW 5730622	2003 1,70		ab 2004	98.000,00	98.000,00	94.732,00			3.268,00	6.536,00	91.464,00	1.582,67	
KfW 3679123	2003 1,70		ab 2004	24.000,00	24.000,00	23.200,00			800,00	1.600,00	22.400,00	387,60	
KfW 7779633	2003 1,70		ab 2004	34.000,00	34.000,00	32.866,00			1.134,00	2.268,00	31.732,00	549,88	
NRWBank 31107437	2004 1,05			31.000,00	0,00	31.000,00			0,00	0,00	31.000,00	325,50	
NRWBank 31108008	2004 1,05			110.400,00	0,00	110.400,00			0,00	0,00	110.400,00	1.745,70	
NRWBank	2004 1,05			27.600,00	0,00	27.600,00			0,00	0,00	27.600,00	296,82	
KfW 5422979	2004 4,25			3.000.000,00	0,00	2.985.000,00			30.963,02	45.963,02	2.954.036,98	126.536,98	
KfW 8054806				85.000,00			85.000,00		1.442,00	1.442,00	83.558,00	516,16	
KfW 3338148				640.000,00			640.000,00		0,00	0,00	640.000,00	0,00	
NRWBank 3110925223				495.000,00			495.000,00		0,00	0,00	495.000,00	0,00	
WL-Bank 0033495004				187.200,00			187.200,00		0,00	0,00	187.200,00	79,30	
				1.393.921,42			1.393.921,42		13.850,00	13.850,00	1.380.071,42	3.815,86	
<b>Gesamt</b>				<b>80.594.653,97</b>	<b>67.263.304,12</b>	<b>68.542.908,31</b>	<b>2.801.121,42</b>	<b>0,00</b>	<b>3.870.234,79</b>	<b>23.120.859,03</b>	<b>67.473.794,94</b>	<b>3.244.738,11</b>	
Abgrenzung 2004												-208.452,00	
Abgrenzung 2005												202.226,00	
												<b>3.238.512,11</b>	

Darlehen Stadt für U.	Datum	Zinssatz	Tilgung	ursprüngliches Darlehen	Darlehensstand		Neuaufnahmen	Umschuldung	Tilgung	Tilgung kumuliert bis 2005	Darlehensstand		Zinsen
					01.01.2004	31.12.2004					2005	31.12.2005	
				€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
	2001	5,78	4,57 % zzgl. Ersparter Zin:	3.614.181,94	2.882.012,88	2.671.330,82			223.053,34	1.165.914,36	2.448.277,58	151.442,84	
				84.208.845,91	70.145.317,00	71.214.239,23	2.801.121,42	0,00	4.093.288,13	24.286.773,39	69.922.072,52	3.389.955,05	

# Anlage V zum Lagebericht

## Abwasserwerk der Stadt Bergisch Gladbach

### Verzeichnis der empfangenen Ertragszuschüsse

Bezeichnung	Zugangs-	Zugangs-	Zugangs-	Auflösung	Auflösung	Buchwert	Auflösung	Buchwert
	wert bis 31.12.04	wert 2005	wert bis 31.12.05	2004	bis 31.12.2004	31.12.2004	2005	31.12.2005
Pumpstationen Unternehmeranlagen	39.914,22	0,00	39.914,22	655,00	31.620,22	8.294,00	655,00	32.275,22
Regenwaterkanäle Unternehmeranlagen	9.849.710,23	0,00	9.849.710,23	145.463,56	4.034.302,23	5.815.408,00	148.049,00	4.182.351,23
Schmutzwasserkanäle Unternehmeranlagen	13.863.123,83	50.975,86	13.914.099,69	202.181,88	5.011.340,83	8.851.783,00	208.660,86	5.220.001,69
Mischwaterkanäle Unternehmeranlagen	425.360,88	0,00	425.360,88	6.395,00	191.865,88	233.495,00	6.395,00	198.260,88
Kanalanschlußbeiträge	25.021.853,21	148.658,49	25.170.511,70	374.238,81	7.246.179,21	17.775.674,00	376.322,49	7.622.501,70
Kostenbeteiligung Dritter	2.970.697,26	0,00	2.970.697,26	44.529,00	1.536.036,20	1.434.658,00	44.532,00	1.580.568,20
Anteil Erschließungsaufwand RWK	17.834.862,84	0,00	17.834.862,84	267.349,00	7.231.275,68	10.603.587,16	267.349,16	7.498.624,84
Anteil Erschließungsaufwand MWK	2.179.460,68	0,00	2.179.460,68	32.675,00	768.143,36	1.411.317,32	32.675,32	800.818,68
Hausanschlußbeiträge	4.648.926,23	188.920,78	4.837.847,01	68.643,15	517.181,23	4.131.745,00	71.151,78	588.333,01
Landeszuweisung Wasserbau	328.933,80	0,00	328.933,80	4.933,00	52.250,80	276.683,00	4.933,00	57.183,80
Kostenbeteiligung Dritter, Wasserbau	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>77.182.843,18</b>	<b>388.555,13</b>	<b>77.571.398,31</b>	<b>1.147.063,40</b>	<b>26.620.195,64</b>	<b>50.562.644,48</b>	<b>1.168.723,61</b>	<b>27.780.919,25</b>
								<b>49.790.476,00</b>

## Abwasserwerk der Stadt Bergisch Gladbach - Jahresabschluss 2005 -

Ergebnis 2005	Ziffer GuV	Ist GuV €	Wirtschafts- plan €	Differenz €
Umsatzerlöse	1	26.868.121	26.083.531	+784.590
Aktivierte Eigenleistungen	2	184.406	305.000	-120.594
Sonstige betriebliche Erträge	3+8	630.733	321.350	+309.383
<b>Summe Erträge</b>		<b>27.683.259</b>	<b>26.709.881</b>	<b>+973.378</b>
<i>/.</i>				
Materialaufwand	4	4.714.213	4.323.500	+390.713
Personalaufwand	5	3.804.731	3.784.906	+19.825
AfA	6	6.298.189	5.867.500	+430.689
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7+11	1.898.549	1.603.043	+295.506
Zinsen	9	3.390.809	3.652.000	-261.191
<b>Summe Aufwand</b>		<b>20.106.490</b>	<b>19.230.949</b>	<b>+875.541</b>
=				
<b>Jahresgewinn</b>	12	<b>7.576.769</b>	<b>7.478.932</b>	<b>+97.837</b>

Zeitvergleich	2005 €	2004 €	Veränderung €
Bilanzsumme	180.422.105	181.168.270	-746.165
Nettoneuverschuldung (Kreditaufnahme ./ Tilgung)	-1.292.167	1.068.922	

nachrichtlich:

Die Zuordnung der einzelnen Ansätze des Wirtschaftsplans zu den o.a. Positionen wurde an die Zuordnung der Gewinn- und Verlustrechnung angepasst, um die Vergleichbarkeit herzustellen.

Abwasserwerk der Stadt Bergisch Gladbach

Anlage VII zum Lagebericht

Kennzahlenvergleich der Jahresabschlüsse 2004 und 2005

	2005 TEUR	2004 TEUR
Eigenkapital	96.308	95.126
Kurzfristiges Fremdkapital	16.654	17.360
Langfristiges Fremdkapital	67.460	68.683
Bilanzsumme Passiva	180.422	181.169
Anlagevermögen	172.187	171.957
Kurzfristiges Vermögen	7.844	8.622
Langfristiges Vermögen	391	590
Bilanzsumme Aktiva	180.422	181.169
Investitionen	6.261	9.585
- Abschreibungen	-6.298	-5.848
- Abgänge	-252	-310
- Zuweisungen	-13	-92
- passivierte Ertragszuschüsse	-368	-1.433
+ Auflösung Ertragszuschüsse	1.161	1.147
Netto-Investitionen	471	3.049
Cash-Flow aus lfd. Geschäftstätigkeit	14.206	9.752
Darlehensaufnahme	2.801	3.702
Tilgungen Bankdarlehen	3.870	-2.422
Tilgungen Trägerdarlehen	223	-211
Jahresgewinn	7.577	7.304
Umsatzerlöse	26.868	24.986

	2005	2004
<b>Eigenkapitalquote =</b>		
Eigenkapital	96.308	95.126
Bilanzsumme	180.422	181.169
	53,38%	52,51%
<b>Kurzfristige Fremdkapitalquote =</b>		
Kurzfristiges Fremdkapital	16.654	17.360
Bilanzsumme	180.422	181.169
	9,23%	9,58%
<b>Langfristige Fremdkapitalquote =</b>		
Langfristiges Fremdkapital	67.460	68.683
Bilanzsumme	180.422	181.169
	37,39%	37,91%
<b>Anlagendeckungsgrad I =</b>		
Eigenkapital	96.308	95.126
Anlagevermögen	172.187	171.957
	55,93%	55,32%
<b>Anlagendeckungsgrad II =</b>		
Eigenkapital & Langfristiges Fremdkapital	163.768	163.809
Anlagevermögen	172.187	171.957
	95,11%	95,26%
<b>Working Kapital =</b>		
kurzfristiges Vermögen	7.844	8.622
Kurzfristiges Fremdkapital	16.654	17.360
	47,10%	49,67%
<b>Finanzkraft =</b>		
Cash-Flow aus lfd. Geschäftstätigkeit	14.206	9.752
Kurzfristiges Fremdkapital	16.654	17.360
	85,30%	56,18%
<b>Umsatzrentabilität =</b>		
Jahresergebnis	7.577	7.304
Umsatz	26.868	24.986
	28,20%	29,23%
<b>Cashflow ROI =</b>		
Cash-Flow aus lfd. Geschäftstätigkeit	14.206	9.752
Bilanzsumme	180.422	181.169
	7,87%	5,38%

## **Wesentliche Kennzahlen im Mehrjahresvergleich**

Nachfolgend wird dargestellt, nach welchen Kriterien die Kennzahlen ausgewählt wurden und welche Aussagefähigkeit sie besitzen:

### **1. Eigenkapitalquote**

Die Eigenkapitalquote gibt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital an. Das Eigenkapital umfasst die Summe aus den allgemeinen und den zweckgebundenen Rücklagen, dem Gewinn sowie der vereinnahmten Ertragszuschüsse. Das Eigenkapital steht als Finanzierungspolster für Krisenzeiten zur Verfügung, ein hoher Kennzahlenwert bedeutet somit eine geringe Krisenanfälligkeit.

### **2. Kurzfristige Fremdkapitalquote**

Die Kennziffer gibt den Grad der kurzfristigen Verschuldung an. Das kurzfristige Fremdkapital steht dem Betrieb nicht mehr lange zur Verfügung, vielmehr werden in Kürze liquide Mittel in diesem Umfang aus dem Betrieb abfließen. Das kurzfristige Fremdkapital umfasst die in der Bilanz ausgewiesenen Rückstellungen und Verbindlichkeiten mit Ausnahme der langfristigen Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen und Beihilfen, der Bank- und Trägerdarlehen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sowie der Verbindlichkeiten und Rückstellungen, die der Investitionstätigkeit zugeordnet sind.

### **3. Langfristige Fremdkapitalquote**

Die Kennziffer gibt an, in welchem Umfang das Vermögen des Betriebes durch Fremdmittel finanziert ist, die über einen Zeitraum von mehr als einem Jahr dem Betrieb zur Verfügung stehen. Das langfristige Fremdkapital beinhaltet im Wesentlichen die Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen und Beihilfen sowie den Teil der Bank- und Trägerdarlehen, die eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr besitzen, ferner die Verbindlichkeiten und Rückstellungen, die der Investitionstätigkeit zuzuordnen sind.

### **4. Anlagendeckungsgrad I**

Die Kennzahl gibt an, inwieweit die „goldene Bilanzregel“ erfüllt ist, die besagt, dass langfristig im Betrieb gebundenes Vermögen auch durch solche Kapitalmittel finanziert sein sollte, die dem Betrieb langfristig zur Verfügung stehen. Je größer der Kennzahlenwert ist, desto besser ist die Liquidität zum Stichtag.

### **5. Anlagendeckungsgrad II**

Die Kennzahl folgt der gleichen Überlegung wie die vorherige, sie berücksichtigt aber im Gegensatz zu dieser, dass nicht nur das Eigenkapital, sondern auch der langfristige Teil des Fremdkapitals dem Betrieb über einen längeren Zeitraum zur Verfügung steht und damit zur Finanzierung von langfristig gebundenem Vermögen verwendet werden kann.

## 6. Working Capital

Das Working Capital ist ein Gradmesser für die Liquidität des Betriebes. Ein Kennzahlenwert über 100 % bedeutet, dass das kurzfristige Fremdkapital in ausreichendem Umfang durch Vermögen gedeckt ist, das entweder bereits liquidierte Mittel darstellt oder zumindest fristenkongruent liquidierbar ist.

## 7. Finanzkraft

Der Teil des kurzfristigen Fremdkapitals, der durch den erwirtschafteten Zahlungsmittelüberschuss erwirtschaftet werden kann, gibt die Finanzkraft des Betriebes an. Dabei erscheint der Cashflow als Zählergröße, weil die Zahlungen, und nicht Aufwands- und Ertragsgrößen im Vordergrund stehen. Je höher der Kennzahlenwert ist, desto besser stellt sich die Finanzlage des Betriebes zum Stichtag dar.

## 8. Umsatzrentabilität

Die Umsatzrentabilität gibt Aufschluss über die Ertragslage des Betriebes. Sie besagt, welcher Umsatzanteil nach Abzug der Aufwendungen verbleibt.

## 9. Cashflow ROI

Die Kennzahl gibt den erwirtschafteten Zahlungsmittelüberschuss aus dem operativen Geschäft im Verhältnis zum dafür eingesetzten Kapital an, d. h. den Rückfluss des eingesetzten (Eigen- wie Fremd-) Kapitals. Als Nennergröße fungiert auch hier die Bilanzsumme.